

Gemeindefinanzstatistik 2016

Appenzell Ausserrhoden



Herausgegeben von

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Departement Finanzen, Abteilung Controlling und Gemeindefinanzen

Erstellt von

BDO AG

Datengrundlagen

Offizielle Jahresrechnungen der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden

Statistische Angaben der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden

Auskunft

Martin Frei, Kanton Appenzell Ausserrhoden

Markus Meli, Gianmarco Zanolari und Elia Rada, BDO AG

Copyright

Abdruck, (ausser für kommerzielle Zwecke) mit Quellenangabe gestattet

ISSN 2297-6760

Foto Titelblatt (Gemeinde Teufen)

Erich Brassel, Herisau

Inhaltsverzeichnis

I. Vorwort	2
1. Gemeindefinanzstatistik	3
Wichtiges in Kürze	3
Erfolgsrechnung	5
Bilanz	8
2. Kennzahlen 1. Priorität	12
Nettoverschuldungsquotient	12
Selbstfinanzierungsgrad	14
Zinsbelastungsanteil	17
3. Kennzahlen 2. Priorität	19
Nettovermögen oder -schuld in Franken pro Einwohner/-in	19
Selbstfinanzierungsanteil	21
Kapitaldienstanteil	23
Bruttoverschuldungsanteil	25
Investitionsanteil	27
4. Methodik	29
5. Begriffsdefinition	32
II. Anhang	35
Übersicht Gemeindekürzel	35
Inhalt und Struktur der Gemeindefinanzstatistik	36
Auswertung der Zahlen je Gemeinde	37

I. Vorwort

Vor Ihnen liegt die dritte Fassung der Gemeindefinanzstatistik des Kantons Appenzell Ausserrhoden für das Kalenderjahr 2016.

Die Gemeindefinanzstatistik soll den Gemeinden als Nachschlagewerk und Informationsdokument dienen, ihnen aber auch die Möglichkeit bieten, betriebswirtschaftliche Analysen durchzuführen.

Der Voranschlag und die Jahresrechnung der Gemeinden werden seit dem Rechnungsjahr 2014 nach den Grundsätzen des harmonisierten Rechnungsmodells HRM2 erstellt. Die Fachempfehlungen der Finanzdirektorenkonferenz wurden auf die Verhältnisse des Kantons Appenzell Ausserrhoden angepasst. Mit der neuen Rechnungslegung werden die Aussagekraft und Transparenz der Jahresrechnung und somit die Entscheidungsgrundlagen für die Stimmberechtigten verbessert.

Aufgrund der neuen Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze wurde für das Jahr 2014 der bestehende Kennzahlenvergleich komplett überarbeitet. Gleichzeitig wurde die Gelegenheit genutzt, den Kennzahlenvergleich zu einer Finanzstatistik auszubauen und so für die Verantwortlichen der einzelnen Exekutiven ein Führungsmittel zu schaffen.

Die Gemeindefinanzstatistik ist in fünf Kapitel gegliedert. In einem ersten Kapitel wurden die wichtigsten Zahlen zur finanziellen Situation und zur Entwicklung derselben zusammengefasst. Dazu finden Sie eine Analyse zu Posten und Angaben der Erfolgsrechnung und diejenige zur Bilanz. Gemäss Art. 22 FHG legt der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrössen für die Beurteilung der Finanzlage und eine gesunde Entwicklung des Haushaltes fest. Er beachtet dabei die Kennzahlen erster und zweiter Priorität. Diese sind im zweiten und dritten Kapitel dargestellt und analysiert. Das anschliessende Kapitel befasst sich mit der angewendeten Methodik, den Datenquellen, der Datenerhebung und -prüfung sowie dem Aufbau der Gemeindefinanzbuchhaltung. In Kapitel 5 sind schliesslich die verwendeten Begriffe definiert.

Im Anhang zu diesem Bericht finden Sie, wie gewohnt, eine Auswertung mit den Zahlen jeder einzelnen Gemeinde und eine Zusammenfassung auf kantonaler Ebene.

Im Bereich der Ertragslage wurden die Auswertungen der ausserrhodischen Gemeinden um die Kennzahl "Auflösung von zusätzlichen Abschreibungen" aus der Erfolgsrechnung ergänzt.

Die Ergebnisse der einzelnen Bereiche der funktionalen Gliederung der Erfolgsrechnung wurden ebenfalls rückwirkend ab dem Rechnungsjahr 2014 neu definiert und ermittelt. Allfällige Bildungen oder Auflösungen von zusätzlichen Abschreibungen oder Vorfinanzierungen werden beim Nettoergebnis der einzelnen Bereiche nicht mehr berücksichtigt. Eine Annäherung der ausgewiesenen Ergebnisse der Bereiche der funktionalen Gliederung an die operativen Ergebnisse (1. Stufe der Erfolgsrechnung) wurde in der diesjährigen Gemeindefinanzstatistik als primäres Ziel angestrebt. Diese Anpassungen haben auch Kennzahlen wie die Schulkosten je Lernenden, die Ergebnisse der Funktion Bildung je Lernenden und die Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner tangiert.

Aufgrund der neuen Rechnungslegungs- und Bewertungsvorschriften sind aussagekräftige Vorjahresvergleiche nur ab dem Rechnungsjahr 2014 möglich.

Die Broschüre finden Sie auch online unter:
www.ar.ch • Departemente • Departement Finanzen • Finanzausgleich • Kennzahlen der Gemeindefinanzen.

1. Gemeindefinanzstatistik

Wichtiges in Kürze

Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerung hat im Jahr 2016 wieder zugenommen. Der Zuwachs von 246 Personen entspricht rund 0.4%. Die Einwohnerzahl im Kanton Appenzell Ausserrhoden steigt somit auf 55'083 Personen. Die Zunahme verteilt sich wie folgt:

- Vorderland +145 (Total 13'715)
- Mittelland +127 (Total 17'063)
- Hinterland -26 (Total 24'305)

Schule

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl der Lernenden, trotz einer positiven Bevölkerungsentwicklung, leicht um 3 auf 5'539 reduziert (-0.05%). Die minimale Veränderung hat auch bei der Quote der Anzahl Lernenden pro 100 Einwohner keine Auswirkung. Diese beträgt im Jahr 2016 unverändert wie im Vorjahr durchschnittlich 10.1. Im 2014 lag dieser Wert noch bei 10.3, im 2008 sogar bei 12.8. Die leichte Abnahme der Anzahl Lernenden führte zu keiner deutlichen Veränderung der Gesamtkosten der Volksschule je Lernenden (+CHF 3) im Gegensatz zu der Erhöhung zwischen 2014 und 2015, die CHF 774 betrug. Das Verhältnis zwischen dem Nettoergebnis der Funktion "Bildung" aller Gemeinden und der Anzahl Lernenden ergibt durchschnittlich CHF 15'116 für das Jahr 2016 (Vorjahr CHF 15'032). Die Erhöhung dieser Kennzahl (+CHF 84) ist deutlich tiefer als im Vorjahr (+CHF 648). Der Hauptgrund der deutlichen Erhöhung zwischen 2014 und 2015 lag bei den tieferen Schulbeiträgen des Kantons.

Steuern

Der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss ist mit 3.98 leicht gesunken (Vorjahr 3.99). Im Gegensatz zum Vorjahr (+CHF 9.0 Mio.) sind die ordentlichen Steuern nur minim um CHF 0.03 Mio. auf CHF 175.7 Mio. gestiegen. Der Steuerertrag (ordentliche Steuern) je Einwohner hat sich aufgrund der höheren Einwohnerzahl von CHF 3'203 auf CHF 3'189 verringert. Der Wert ist aber noch höher als im 2014 (CHF 3'069). Der Fiskalertrag beträgt für das Jahr 2016 insgesamt CHF 196.1 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr ist er um 0.8% tiefer (2015: CHF 197.7 Mio.). Der Steuerertrag der natürlichen Personen deckt

81.9% des gesamten Fiskalertrags (Vorjahr 79.9%). Derjenige der juristischen Personen 7.7% (Vorjahr 9.0%).

Ertragslage

Die tieferen Ergebnisse bei den Steuereinnahmen und die höheren Aufwendungen bei allen funktionalen Bereichen lassen sich ebenfalls auf der ersten Stufe der Erfolgsrechnung erkennen. Die ausserrhodischen Gemeinden haben im Jahr 2016 ein operatives Nettoergebnis von CHF 11.6 Mio. erzielt. Im Vorjahr betrug dieses noch CHF 22.7 Mio. Die Abnahme liegt somit bei rund 49.0%. Im 2015 haben nur drei der zwanzig Gemeinden einen operativen Aufwandüberschuss ausgewiesen, während im 2016 die Anzahl der Gemeinden mit einem operativen Aufwandüberschuss auf vier gestiegen ist. Die Bildung von zusätzlichen Abschreibungen ist von CHF 10.2 Mio. auf CHF 3.9 Mio. gesunken (-61.3%). Dazu wurden im Jahr 2016 zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von CHF 0.6 Mio. wieder aufgelöst (Vorjahr CHF 0.1 Mio.). Das Ergebnis der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung aller Gemeinden beläuft sich auf CHF -4.0 Mio. (Vorjahr CHF -11.0 Mio.). Einen wesentlichen Einfluss hat dabei der ausserordentliche Aufwand einer Gemeinde in der Höhe von CHF 2.8 Mio. Trotz dem geringen ausserordentlichen Nettoaufwand weisen die Erfolgsrechnungen sämtlicher Gemeinden ein tieferes Gesamtergebnis aus. Im Jahr 2016 beträgt es CHF 7.6 Mio. (-34.7%). Der Gesamtnettoaufwand aller Gemeinden (ohne Bildungen/Auflösungen von zusätzlichen Abschreibungen und/oder Vorfinanzierungen) ist um CHF 9.1 Mio. auf CHF 189.2 Mio. gestiegen. Der Nettoaufwand der Funktion Bildung (CHF 83.7 Mio.) umfasst 44.3% des Gesamtnettoaufwandes und ist somit, wie im Vorjahr, die grösste Aufwandposition. Dieser Bereich kommt vor den Funktionen Soziale Sicherheit und Allgemeine Verwaltung mit Nettoaufwendungen in der Höhe von CHF 29.7 bzw. CHF 25.3 Mio. Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 113.0% auf 100.9% verschlechtert. Trotzdem ist die Selbstfinanzierung aller ausserrhodischen Gemeinden ausreichend, um die Nettoinvestitionen

zu finanzieren, überdies konnte die Nettoverschuldung leicht reduziert werden. Analog dem Vorjahr weisen die Gemeinden im Durchschnitt einen - im Vergleich zu den Soll-Prozentwerten - tiefen Selbstfinanzierungsanteil aus. Lediglich 7.9% (anstatt rund 20.0%) ihres laufenden Ertrags stehen zur Finanzierung von Investitionen oder zur Rückzahlung ihrer Schulden zur Verfügung. Der Selbstfinanzierungsanteil ist um 3.3 Prozentpunkte tiefer als im Jahr 2015 (11.2%). Dementsprechend bleibt der finanzielle Spielraum für die Realisierung von zukünftigen Investitionen weiterhin eng.

Das weiter gesunkene Zinsniveau in der Schweiz führt zu einem leicht tieferen Kapitaldienstanteil von 4.9% gegenüber 5.0% im Vorjahr.

Vermögens- und Finanzierungsstruktur

Die minime Reduktion der Nettoschulden (Zähler) um CHF 0.03 Mio. und die Reduktion des Fiskalertrags (Nenner) um CHF 1.6 Mio. haben zu einer leichten Zunahme des mittleren Nettoverschuldungsquotienten geführt. Dieser betrug 38.5% im Jahr 2015 und 38.8% im Jahr 2016 und ist weiterhin als gut einzustufen.

Die durchschnittliche Nettoschuld pro Einwohner hat sich auf CHF 1'380 gegenüber CHF 1'387 im Vorjahr reduziert. Eine Nettoverschuldung zwischen CHF 1'001 und CHF 2'500 wird als "mittlere Verschuldung" definiert.

Das Verhältnis zwischen den Bruttoschulden (CHF 251.1 Mio.) und dem laufenden Ertrag (CHF 347.6 Mio.) ergibt einen Bruttoverschuldungsanteil für das Jahr 2016 von 72.2%, was als "gut" zu interpretieren ist. Im Jahr 2015 betrug diese Kennzahl lediglich 69.6%.

Investitionstätigkeit

Ergänzend zu den obigen Erkenntnissen über den Selbstfinanzierungsanteil hat die Investitionstätigkeit aller Gemeinden zusammen abgenommen. Im Jahr 2016 zeigen sie im Durchschnitt einen Investitionsanteil von 9.2% (Vorjahr 11.2%). Dies deutet nach wie vor auf eine relativ "schwache" Investitionstätigkeit hin.

Die Nettoinvestitionen betragen im Jahr 2016 total CHF 27.3 Mio., im Vorjahr CHF 33.9 Mio. (-19.4%). Die geplanten Nettoinvestitionen für die nächsten vier Jahre weisen gemäss den Finanzplänen der Gemeinden einen jährlichen durchschnittlichen Investitionsbedarf von ca. CHF 55.2 Mio. aus. Im Vorjahr betrug der Durchschnitt noch CHF 50.0 Mio.

Geldflussrechnung

Der gesamte Geldzufluss aller Gemeinden ist höher als im Vorjahr (+CHF 3.1 Mio.). Der Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit beträgt rund CHF 33.1 Mio. gegenüber dem Geldzufluss von CHF 30.3 Mio. im Vorjahr. Der Geldzufluss aus Finanzierungstätigkeit war im 2015 höher, CHF 14.0 Mio. gegenüber CHF 6.8 Mio. im Jahr 2016. Schliesslich resultiert ein Geldabfluss aus Investitionstätigkeiten im aktuellen Rechnungsjahr von CHF 25.9 Mio. Im 2015 waren es noch CHF 33.4 Mio.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Rechnungsjahres aus. Nach HRM2 wird sie zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der operativen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen dargestellt. Der Saldo dieser Stufe zeigt das effektive Jahresergebnis der Gemeinde. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen (und periodenfremden) Erfolge sowie die Bildung und Auflösung von Reservepositionen. Die Erfolgsrechnung kann nach funktionaler Gliederung oder nach Artengliederung dargestellt werden.

Nettoaufwand

Der Nettoaufwand ergibt sich in der funktionalen Gliederung der Erfolgsrechnung aus dem Aufwand abzüglich dem direkt zuteilbaren Ertrag jeder Funktion. Bildungen und Auflösungen von zusätzlichen Abschreibungen und/oder Vorfinanzierungen wurden bei der Ermittlung des Nettoaufwandes nicht mehr berücksichtigt, d.h. diese wurden zum tatsächlichen Nettoaufwand wieder dazu addiert bzw. subtrahiert. Die Summe aller angepassten Nettoaufwände der funktionalen Bereiche stellt den Gesamtnettoaufwand dar. Im Jahr 2016 beträgt dieser für alle ausserrhodischen Gemeinden zusammen CHF 189.2 Mio., gegenüber CHF 180.1 Mio. im Vorjahr, was einer Zunahme des Gesamtnettoaufwandes von CHF 9.1 Mio. entspricht.

Die Tabelle 1 zeigt die Summe der Nettoaufwände der jeweiligen Funktionen aller Gemeinden für die Jahre 2014, 2015 und 2016 und die Abbildung 1 deren Verteilung in Prozent des Gesamtnettoaufwandes für die letzten zwei Jahre.

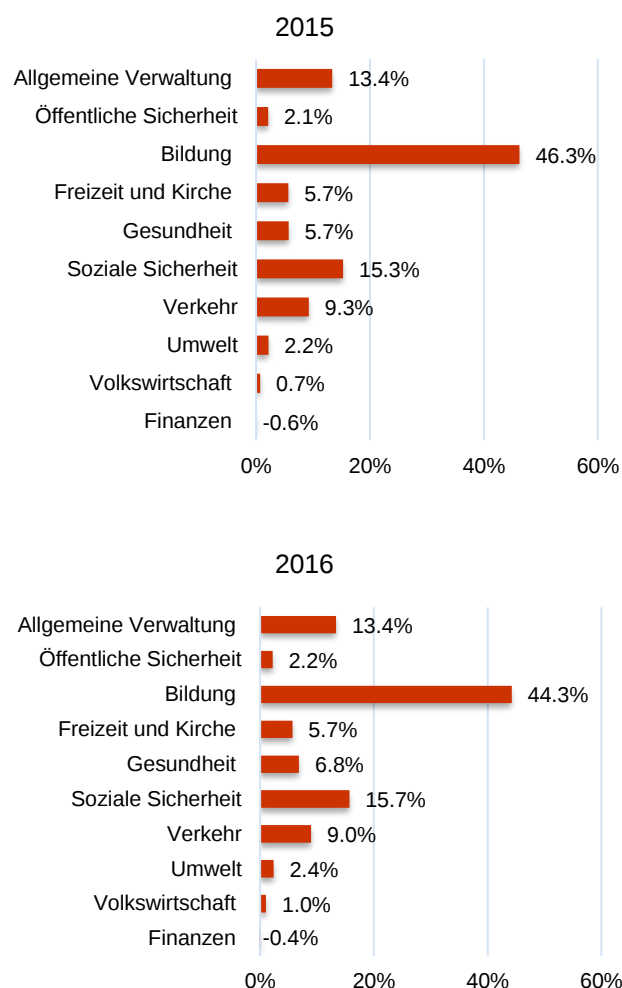


Abbildung 1: Verteilung in % des Gesamtnettoaufwandes

Funktion (in CHF Mio. gerundet)	2014	2015	2016
Allgemeine Verwaltung	23.1	24.1	25.3
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.8	3.8	4.1
Bildung	80.5	83.3	83.7
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	10.0	10.2	10.8
Gesundheit	9.0	10.3	12.9
Soziale Sicherheit	26.8	27.5	29.7
Verkehr	16.7	16.7	17.0
Umweltschutz und Raumordnung	4.2	3.9	4.5
Volkswirtschaft	2.1	1.3	2.0
Finanzen (Zinsen, Liegenschaften des Finanzvermögens)	1.1	-1.0	-0.8
Total	177.1	180.1	189.2

Tabelle 1: Summe der Nettoaufwände (exkl. zusätzliche Abschreibungen und Vorfinanzierungen) der jeweiligen Funktionen aller ausserrhodischen Gemeinden

Ertragslage

Die operativen Ergebnisse vermitteln ein tatsächliches Bild der Ertragslage der Gemeinden und stellen das effektive finanztechnische Ergebnis der Gemeinden dar. Die ausserrhodischen Gemeinden haben im Jahr 2016 in der ersten Stufe der Erfolgsrechnung ein operatives Nettoergebnis von insgesamt CHF 11.6 Mio. erzielt, wobei vier der zwanzig Gemeinden einen operativen Aufwandüberschuss ausgewiesen haben. Im Vorjahr betrug der Ertragsüberschuss noch CHF 22.7 Mio. Im 2016 resultiert ein Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von CHF 8.1 Mio. (Vorjahr CHF 20.0 Mio.) und ein Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit von CHF 3.5 Mio. (Vorjahr CHF 2.7 Mio.) Die operativen Ergebnisse sind somit um 49.0% im Vergleich zum 2015 gesunken.

Ein ausserordentlicher Ertrag von CHF 2.8 Mio., ein ausserordentlicher Aufwand von CHF -4.2 Mio. (wovon CHF 3.9 Mio. zusätzlichen Abschreibungen) und ein Ausgleich der Spezialfinanzierungen in der Höhe von CHF -2.6 Mio. führen zu einem ausserordentlichen Ergebnis in der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung von CHF -4.0 Mio. Im 2015 lag dieser Wert bei CHF -11.0 Mio. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnungen ergibt somit CHF 7.6 Mio. und zeigt eine Abnahme von -34.7% zum Vorjahr (CHF 11.7 Mio.).

Die Tabelle 2 fasst die Ergebnisse der 1. und der 2. Stufe sowie das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung für alle Gemeinden zusammen. Die Abbildung 2 stellt die Situation vom Jahr 2016 grafisch dar.

Erfolgsrechnung 2016 (in TCHF gerundet)

	Ergebnis 1. Stufe	Ergebnis 2. Stufe	Gesamtergebnis
Bühler	881	-318	563
Gais	1'711	-710	1'000
Grub	466	-55	411
Heiden	39	154	194
Herisau	-1'305	648	-657
Hundwil	-82	194	112
Lutzenberg	333	18	351
Rehetobel	1'115	-219	896
Reute	137	115	252
Schönengrund	65	-6	59
Schwellbrunn	761	-413	347
Speicher	725	-121	604
Stein	244	-126	119
Teufen	4'251	-2'451	1'800
Trogen	-165	-40	-205
Urnäsch	235	-216	19
Wald	-47	44	-3
Waldstatt	399	-204	196
Walzenhausen	583	-211	372
Wolfhalden	1'244	-50	1'194
Total	11'592	-3'966	7'626

Tabelle 2: Gestufte Erfolgsrechnung jeder Gemeinde separat (inkl. zusätzliche Abschreibungen und Vorfinanzierungen)

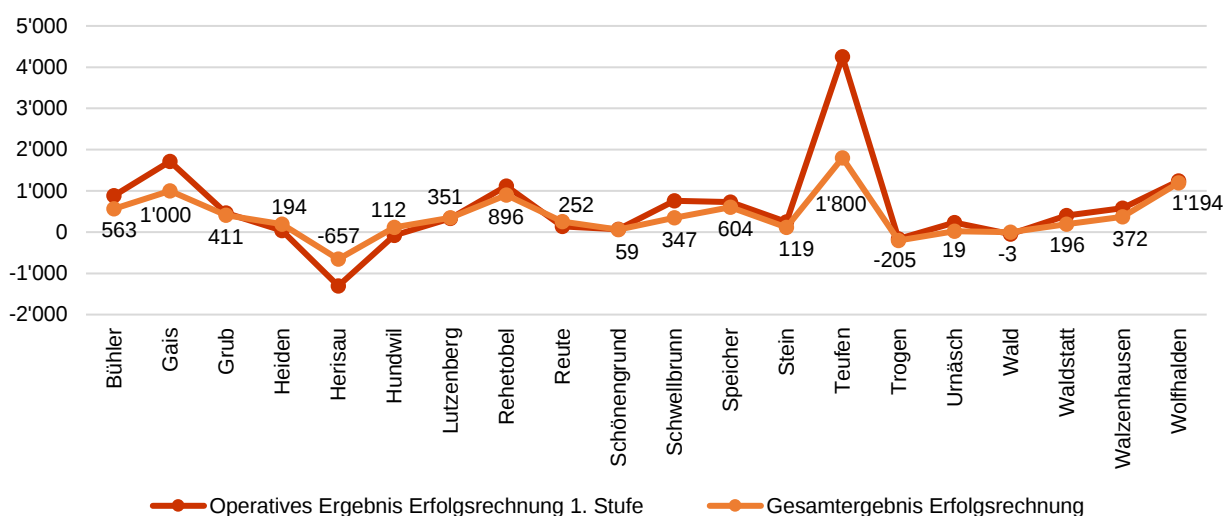


Abbildung 2: Gegenüberstellung vom operativen Ergebnis und Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung jeder Gemeinde (in TCHF)

Die Tabelle 3 zeigt den gestuften Erfolgsausweis auf kantonaler Ebene für die Rechnungsjahre 2014, 2015 und 2016.

Gestuftter Erfolgsausweis (in TCHF gerundet)	2014	2015	2016
Betrieblicher Aufwand gemäss gestufter Erfolgsausweis	-303'750	-313'510	-329'935
Betrieblicher Ertrag gemäss gestufter Erfolgsausweis	320'175	333'525	338'030
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	16'426	20'015	8'096
Finanzaufwand	-4'680	-3'677	-3'328
Finanzertrag	5'925	6'372	6'824
Ergebnis aus Finanzierung	1'245	2'696	3'496
Operatives Ergebnis	17'671	22'710	11'592
a.o. Aufwand (38)	-6'437	-10'436	-4'181
a.o. Ertrag (48)	2'269	3'303	2'849
Ausgleich Spezialfinanzierung (90)	-4'199	-3'902	-2'635
Ausserordentliches Ergebnis	-8'368	-11'035	-3'966
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	9'303	11'675	7'626

Tabelle 3: Gestufte Erfolgsrechnung aller Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (ohne Elimination von gegenseitigen Erträgen und Aufwendungen und inkl. zusätzliche Abschreibungen und Vorfinanzierungen)

Im Jahr 2016 macht das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (CHF 7.6 Mio.) rund 3.9% des Fiskalertrags (CHF 196.1 Mio.) aus. Das Verhältnis betrug im Vorjahr 5.9% und im 2014 4.9%. Die Abbildung 3 stellt diese Werte im Vorjahresvergleich grafisch dar.

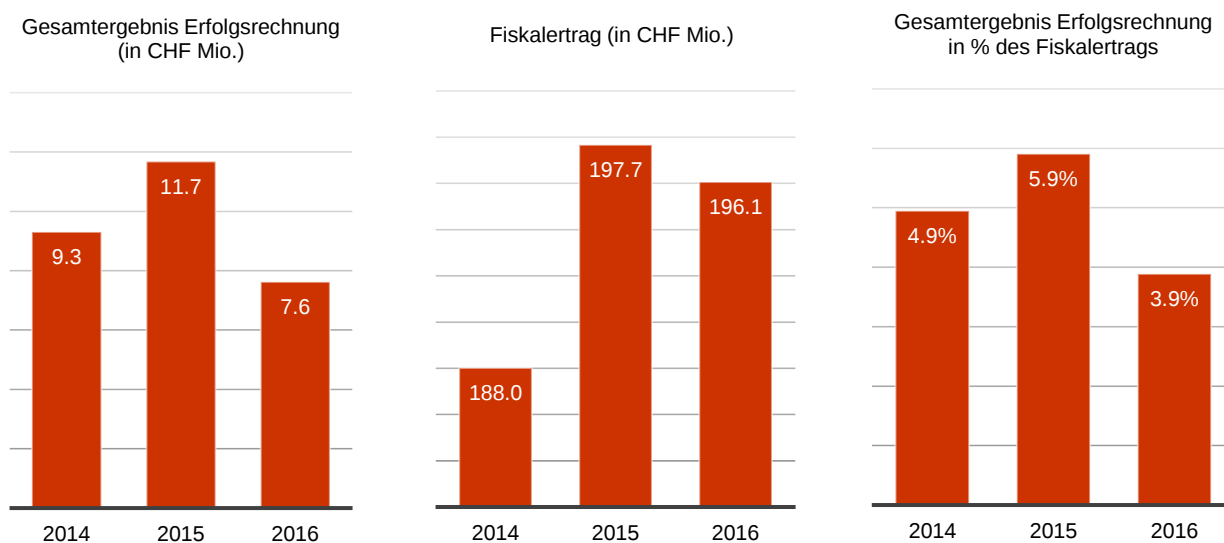


Abbildung 3: Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, Fiskalertrag und das Verhältnis im Vergleich

Bilanz

In der Bilanz sind auf der Aktivseite das Finanz- und Verwaltungsvermögen, auf der Passivseite das Fremd- und Eigenkapital dargestellt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen beinhaltet die Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Dieses wurde bei der Umstellung von HRM1 auf HRM2 nur von wenigen Gemeinden punktuell Neubewertet. Der Aufwertungsbetrag ist in den Aufwertungsreserven im Eigenkapital ausgewiesen.

Das Verwaltungsvermögen aller ausserrhodischen Gemeinden summiert sich im Jahr 2016 auf CHF 258.1 Mio. Im Vorjahr betrug der Wert CHF 249.1 Mio. Die Zunahme beträgt somit 3.6%.

Die ordentlichen Abschreibungen sind von CHF 14.8 Mio. auf CHF 15.0 Mio. gestiegen und die zusätzlichen Abschreibungen von CHF 10.2 Mio. auf CHF 3.9 Mio. gesunken. Die ausserrhodischen Gemeinden haben im Jahr 2016 zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von CHF 0.6 Mio. aufgelöst (Vorjahr CHF 0.1 Mio.).

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst die übrigen Vermögenswerte und wird mit dem Nominalwert bzw. mit dem Verkehrswert (Sach- und Finanzanlagen) bewertet. Bei der Umstellung von HRM1 auf HRM2 wurde das Finanzvermögen neu bewertet. Der Neubewertungsbetrag ist in den Neubewertungsreserven im Eigenkapital ausgewiesen.

Das Finanzvermögen hat um 7.4% zugenommen (2015: CHF 186.4 Mio., 2016: CHF 200.2 Mio.). Im Eigenkapital haben sich die Neubewertungsreserven nur leicht verändert. Am Ende des Jahres lag der Wert bei CHF 29.8 Mio., während er im Vorjahr bei CHF 29.9 Mio. stand.

Tabelle 4 zeigt das Finanz- und Verwaltungsvermögen aller Gemeinden separat und im Total, während Abbildung 4 den prozentuellen Anteil aufzeigt.

	Finanzvermögen	Verwaltungsvermögen	Total
Finanz- und Verwaltungsvermögen 2016 (in CHF Mio. gerundet)			
Bühler	7.8	11.4	19.2
Gais	14.9	10.2	25.2
Grub	4.9	4.3	9.2
Heiden	14.6	18.1	32.6
Herisau	45.1	85.9	131.0
Hundwil	3.8	5.5	9.3
Lutzenberg	5.2	6.4	11.6
Rehetobel	5.0	10.7	15.7
Reute	3.2	4.1	7.4
Schönengrund	2.7	1.1	3.7
Schwellbrunn	7.7	6.9	14.5
Speicher	14.1	23.1	37.2
Stein	4.0	7.7	11.6
Teufen	26.8	10.9	37.7
Trogen	3.4	11.4	14.8
Urnäsch	12.3	13.4	25.7
Wald	2.2	2.5	4.6
Waldstatt	9.1	7.6	16.7
Walzenhausen	3.7	11.2	14.9
Wolfhalden	9.8	5.8	15.6
Total	200.2	258.1	458.3

Tabelle 4: Finanz- und Verwaltungsvermögen jeder Gemeinde

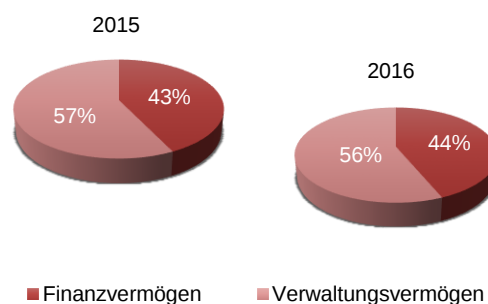


Abbildung 4: Finanz- und Verwaltungsvermögen in % vom Total

Fremdkapital

Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn sie auf einem Ereignis in der Vergangenheit beruhen und ihre Erfüllung voraussichtlich zu einem Mittelabfluss führen wird, dessen Höhe verlässlich ermittelt werden kann. Falls Fälligkeit oder Höhe mit Unsicherheiten behaftet sind, werden Rückstellungen gebildet.

Analog der Erhöhung des Finanz- und Verwaltungsvermögens ist im Berichtsjahr auch das Fremdkapital gestiegen (+5.2%). Die Verbindlichkeiten aller Gemeinden betragen insgesamt CHF 276.3 Mio. im 2016 (im Vorjahr CHF 262.5 Mio.).

Trotzdem hat sich der Zinsaufwand weiterhin reduziert. Die Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden haben im Vorjahr CHF 2.5 Mio. Zinsen bezahlt. Im Rechnungsjahr 2016 hingegen noch CHF 2.1 Mio. Das weiterhin tiefe Zinsniveau in der Schweiz kam auch den Gemeinden zu gute.

Das Verhältnis zwischen dem Zinsaufwand und dem Fremdkapital betrug im 2015 1.0%, im aktuellen Jahr 0.8%.

Eigenkapital

Neben den Aufwertungs- und Neubewertungsreserven sind auch die Spezialfinanzierungen, die Fonds, die Vorfinanzierungen und die Bilanzüberschüsse wesentliche Positionen des Eigenkapitals.

Während des Rechnungsjahres 2016 sind die Aufwertungsreserven von CHF 7.4 Mio. auf CHF 6.1 Mio. reduziert worden.

Dank einem positiven Gesamtergebnis der Erfolgsrechnungen konnten die Gemeinden ihren Bilanzüberschuss von CHF 76.0 Mio. auf CHF 83.6 Mio. steigern. Die Spezialfinanzierungen haben um 8.4% zugelegt, die Fonds (-1.4%) und die Vorfinanzierungen (-1.0%) sind hingegen leicht gesunken.

Aus diesen Veränderungen resultiert eine Erhöhung des Eigenkapitals im Jahr 2016 von 5.2% auf CHF 182.1 Mio.

Analog der Aktivseite wird die Passivseite, aufgeteilt in Fremd- und Eigenkapital, in der Tabelle 5 dargestellt. Die Abbildung 5 setzt das Fremd- und Eigenkapital ins Verhältnis zur Bilanzsumme für die Jahre 2015 und 2016.

Fremd- und Eigenkapital 2016 (in CHF Mio. gerundet)	Fremdkapital	Eigenkapital	Total
Bühler	11.5	7.7	19.2
Gais	8.0	17.2	25.2
Grub	5.1	4.1	9.2
Heiden	21.6	11.0	32.6
Herisau	95.8	35.2	131.0
Hundwil	5.7	3.7	9.3
Lutzenberg	1.9	9.7	11.6
Rehetobel	10.9	4.8	15.7
Reute	4.7	2.7	7.4
Schönengrund	0.6	3.1	3.7
Schwellbrunn	8.7	5.9	14.5
Speicher	26.9	10.3	37.2
Stein	4.9	6.7	11.6
Teufen	19.4	18.3	37.7
Trogen	11.2	3.6	14.8
Urnäsch	17.0	8.7	25.7
Wald	3.1	1.5	4.6
Waldstatt	12.8	3.9	16.7
Walzenhausen	3.1	11.8	14.9
Wolfhalden	3.4	12.2	15.6
Total	276.3	182.1	458.3

Tabelle 5: Fremd- und Eigenkapital jeder Gemeinde

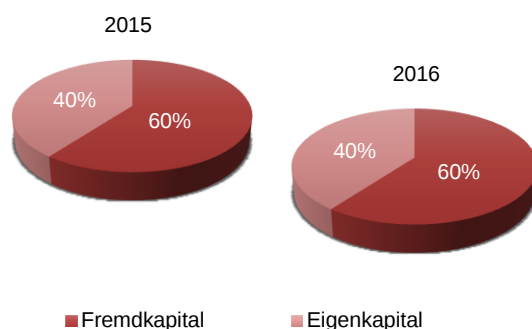


Abbildung 5: Fremd- und Eigenkapital in % vom Total

Abbildung 6 zeigt das Nettovermögen/-schuld je der Gemeinde. Das Fremdkapital wurde vom Finanzvermögen abgezogen.

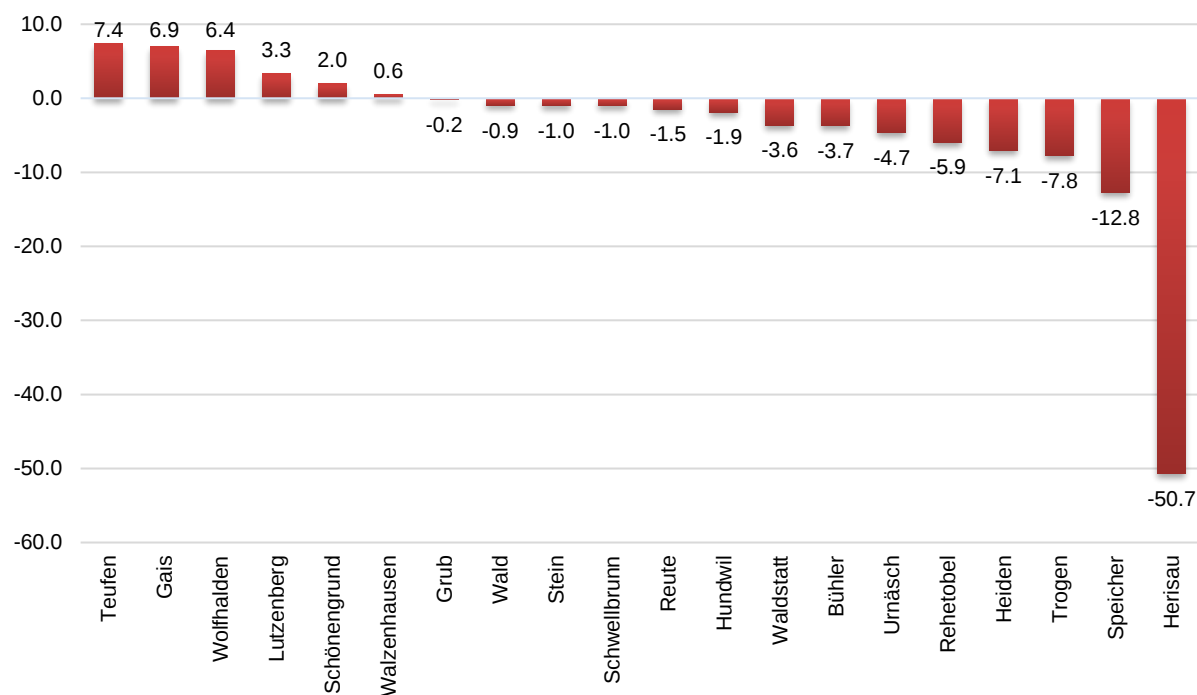


Abbildung 6: Nettovermögen/-schuld (Finanzvermögen abzgl. Fremdkapital) jeder Gemeinde im 2016 (in CHF Mio.)

Die Abbildung 7 stellt den Zinsaufwand im Verhältnis zum Fremdkapital jeder Gemeinde dar. Damit werden die Kosten der Verschuldung per Ende Jahr ermittelt.

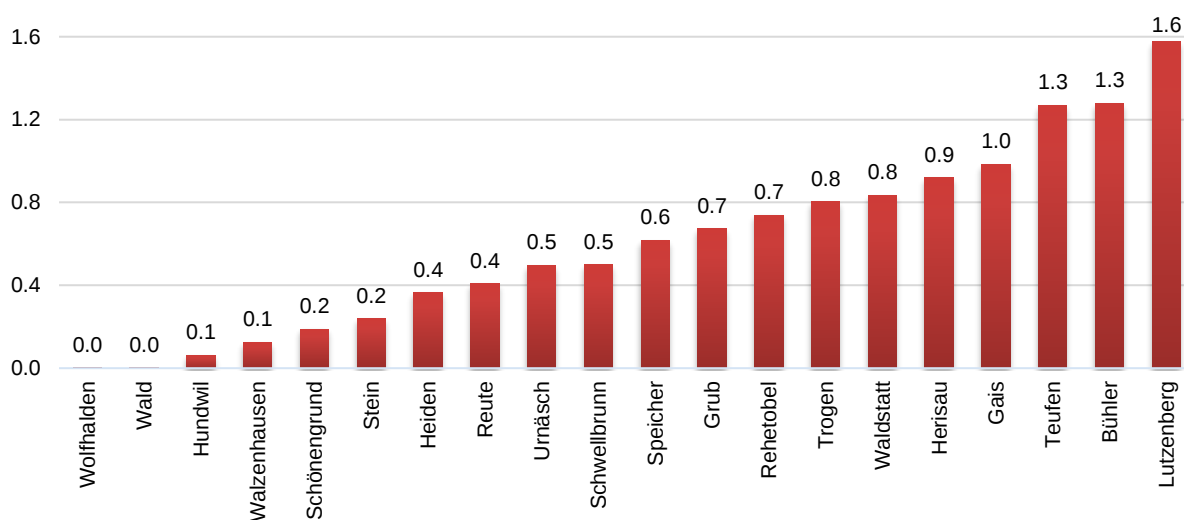


Abbildung 7: Zinsaufwand in % vom Fremdkapital jeder Gemeinde im 2016 (in %)

Schliesslich wird das Eigenkapital genauer analysiert. Zuerst wird die Zusammensetzung des Eigenkapitals aller Gemeinden für die Jahre 2014, 2015 und 2016 aufgezeigt (Tabelle 6). Dann werden die Bestandteile des Eigenkapitals im Verhältnis zum Total dargestellt (Abbildung 8).

Eigenkapital (in TCHF gerundet)	2014	2015	2016
Spezialfinanzierungen (290)	34'189	35'544	38'544
Fonds (291)	21'811	23'141	22'813
Rücklagen der Globalbudgetbereiche (292)	-37	144	350
Vorfinanzierungen (293)	635	839	831
Aufwertungsreserven (295)	8'923	7'398	6'074
Neubewertungsreserven (296)	30'979	29'941	29'809
Übriges Eigenkapital (298)	0	0	0
Bilanzüberschuss (299)	64'328	76'003	83'628
Total	160'828	173'009	182'050

Tabelle 6: Bestandteile des Eigenkapitals aller Gemeinden

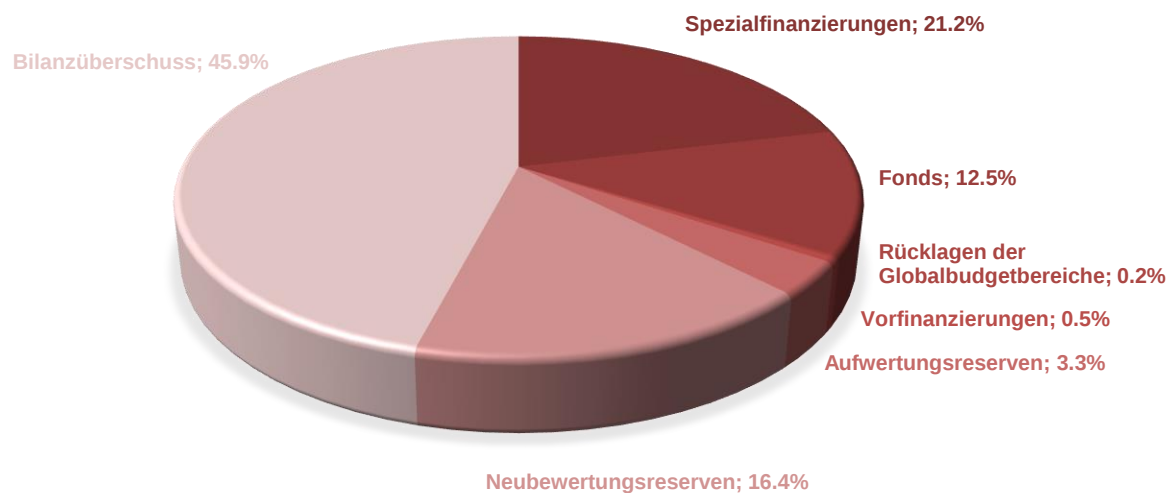


Abbildung 8: Bestandteile des Eigenkapitals im Verhältnis zum Total für das Jahr 2016

2. Kennzahlen 1. Priorität

Grundlagen

Art. 22 des Finanzhaushaltsgesetzes AR schreibt vor, dass der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrössen für die Beurteilung der Finanzlage und für eine gesunde Entwicklung des Haushaltes festlegen muss. Abs. 2 nennt die gemäss HRM2 für die Beurteilung der Finanzlage massgebenden Finanzkennzahlen. Nettoverschuldungsquotient, Selbstfinanzierungsgrad und Zinsbelastungsanteil sind bei der finanzpolitischen Lagebeurteilung stets zu beachten. Abs. 3 führt die zusätzlich auszuweisenden Finanzkennzahlen auf. Diese werden als Kennzahlen zweiter Priorität bezeichnet.

Nettoverschuldungsquotient

Definition

Der Nettoverschuldungsquotient ist die Differenz zwischen Fremdkapital und Finanzvermögen in Prozenten des Fiskalertrags. Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können.

Formel

$$\frac{\text{Fremdkapital} - \text{Finanzvermögen}}{\text{Fiskalertrag}} \times 100$$

Beurteilung

Je tiefer - umso besser:

- < 100% gut
- 100 - 150% genügend
- > 150% schlecht

Interpretation

Diese Kennzahl zeigt an, welcher Anteil des jährlichen Fiskalertrags nötig wäre, um die gesamte Nettoschuld zu begleichen.

Der Nettoverschuldungsquotient darf 200% nicht übersteigen. Ansonsten muss gemäss Art. 2 Abs. 3 des Finanzhaushaltsgesetzes der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen im Voranschlag mindestens 100% betragen.

Der Nettoverschuldungsquotient ist somit jeweils im Zusammenhang mit dem Selbstfinanzierungsgrad zu analysieren.

Ein hoher Selbstfinanzierungsgrad (über 100%) führt zu einer Senkung der Nettoverschuldung und somit zu einer Verbesserung des Nettoverschuldungsquotienten. Hingegen führt ein tiefer Selbstfinanzierungsgrad (unter 100%) zu einer Erhöhung der Nettoverschuldung und somit zu einer Erhöhung (Verschlechterung) des Nettoverschuldungsquotienten.

Ergebnisse

Auf kantonaler Ebene hat sich der Nettoverschuldungsquotient nur leicht von 38.5% im Vorjahr auf 38.8% verschlechtert. Es sind somit 38.8% des jährlichen Fiskalertrags notwendig, um die gesamten Nettoschulden der Gemeinden abzutragen. Ein anderes Bild präsentiert sich aber beim Median. Dieser betrug im Jahr 2014 lediglich 20.6% und ein Jahr später 26.1%. Im aktuellen Jahr erreicht er einen Wert von 43.1%. Eine plausible Erklärung dazu ist mit einem Vergleich der Abweichungen zu den Vorjahren möglich. Sieben von neun Gemeinden (77.8%), die im 2014 ein Nettovermögen auswiesen, haben eine "Verschlechterung" der Kennzahl im 2015 bzw. im 2016 beobachtet, d.h. das Nettovermögen hat sich reduziert (respektive hat sich in eine Nettoverschuldung umgewandelt) und/oder der Fiskalertrag ist gestiegen. Andererseits konnten sieben von elf Gemeinden (63.6%), die damals eine Nettoverschuldung präsentierten, entweder die Verschuldung im 2015 bzw. im 2016 reduzieren oder den Fiskalertrag inzwischen erhöhen. Die ausser-rhodischen Gemeinden weisen insgesamt einen niedrigeren Nettoverschuldungsquotienten im Vergleich zum 2014 aus, der Wert des Median ist aber deutlich gestiegen.

Die Nettoschulden aller Gemeinden betragen im Jahr 2016 CHF 76.0 Mio. und sind somit lediglich um CHF 0.03 Mio. gegenüber dem Vorjahr gesunken (-0.04%). Der Nenner (Fiskalertrag) hat sich ebenfalls um CHF 1.6 Mio. reduziert (-0.8%). Tatsächlich weisen die Steuereinnahmen im 2016 einen Wert von CHF 196.1 Mio. (Vorjahr CHF 197.7 Mio.) aus.

Die gesetzliche Maximalhöhe von 200.0% wird beim Nettoverschuldungsquotient von allen Gemeinden unterschritten. Die Werte für die zwanzig Gemeinden schwanken zwischen -170.4%

der Gemeinde Schönengrund (Nettovermögen in % des Fiskalertrags) und 143.4% der Gemeinde Trogen (Nettoschuld in % des Fiskalertrags).

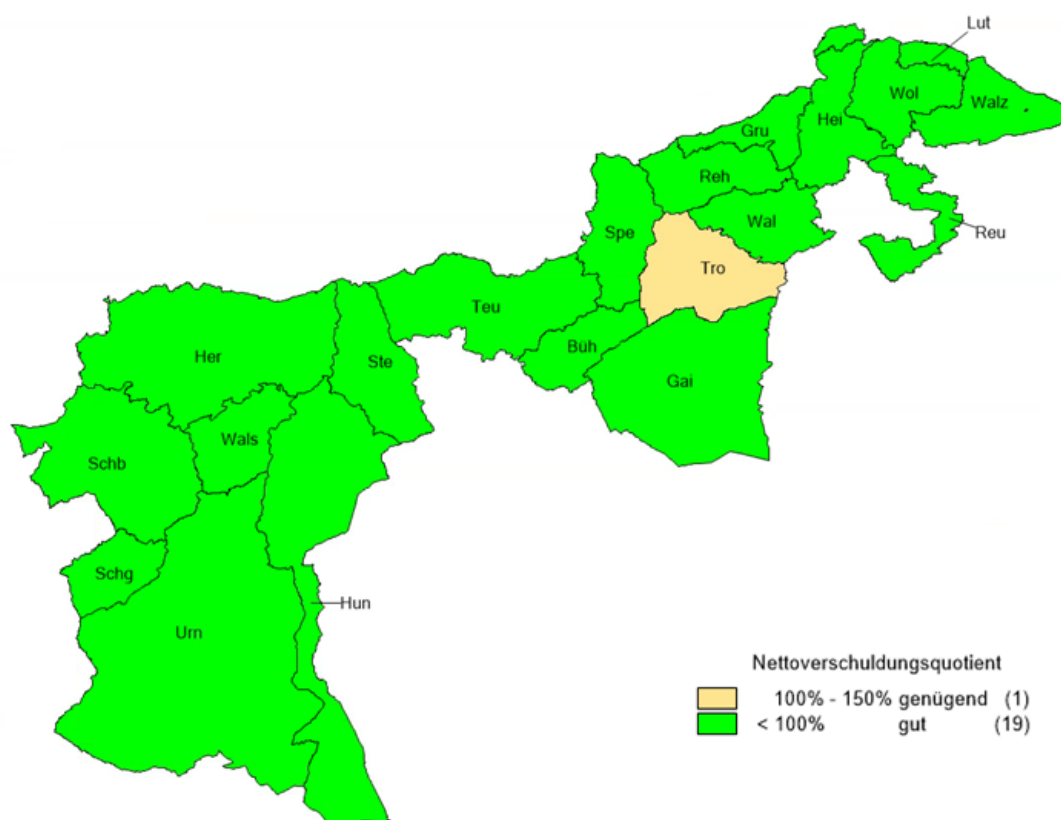
Im Jahr 2016 weisen sechs Gemeinden ein Finanzvermögen aus, das höher als das Fremdkapital ist (Nettovermögen). Im Jahr zuvor waren es noch acht. Für diese ist der Nettoverschuldungsquotient somit negativ. Bei dreizehn Gemeinden liegt der Wert zwischen 0% und 100% und bei einer Gemeinde über 100%. Lediglich 60.0% der ausserrhodischen Gemeinden konnten im Rechnungsjahr den Fiskalertrag erhöhen. Im Jahr 2015 waren es noch 75.0% der Gemeinden.

Die Tabelle 7 fasst den Nettoverschuldungsquotient jeder Gemeinde für die Jahre 2014, 2015 und 2016 zusammen. Die Abbildung 9 stellt die Beurteilung dieser Kennzahl kartografisch dar und die Abbildung 10 präsentiert eine grafische Übersicht der Ergebnisse für das Jahr 2016.

Hinweis: die Zuordnung der Gemeindekürzel zu den Gemeindennamen ist in der Übersichtstabelle im Anhang (Seite 35) dargestellt.

Nettoverschuldungsquotient (in % gerundet)	2014	2015	2016
Bühler	87.6	79.8	71.2
Gais	-47.2	-58.1	-64.2
Grub	-21.3	-9.1	6.8
Heiden	33.8	31.6	47.2
Herisau	93.8	90.8	91.8
Hundwil	-29.1	45.0	90.0
Lutzenberg	-87.6	-75.9	-78.9
Rehetobel	137.0	118.0	85.6
Reute	24.1	20.5	71.0
Schönengrund	-180.2	-167.3	-170.4
Schwellbrunn	54.4	37.0	24.9
Speicher	68.2	73.2	80.5
Stein	-37.7	10.3	22.3
Teufen	17.1	-12.4	-22.7
Trogen	101.0	112.3	143.4
Urnäsch	85.5	88.1	81.3
Wald	-45.4	-1.3	38.9
Waldstatt	90.2	81.6	59.4
Walzenhausen	-30.9	-7.5	-7.9
Wolfhalden	-82.3	-89.8	-94.0
Kanton AR	42.2	38.5	38.8

Tabelle 7: Nettoverschuldungsquotient der Gemeinden



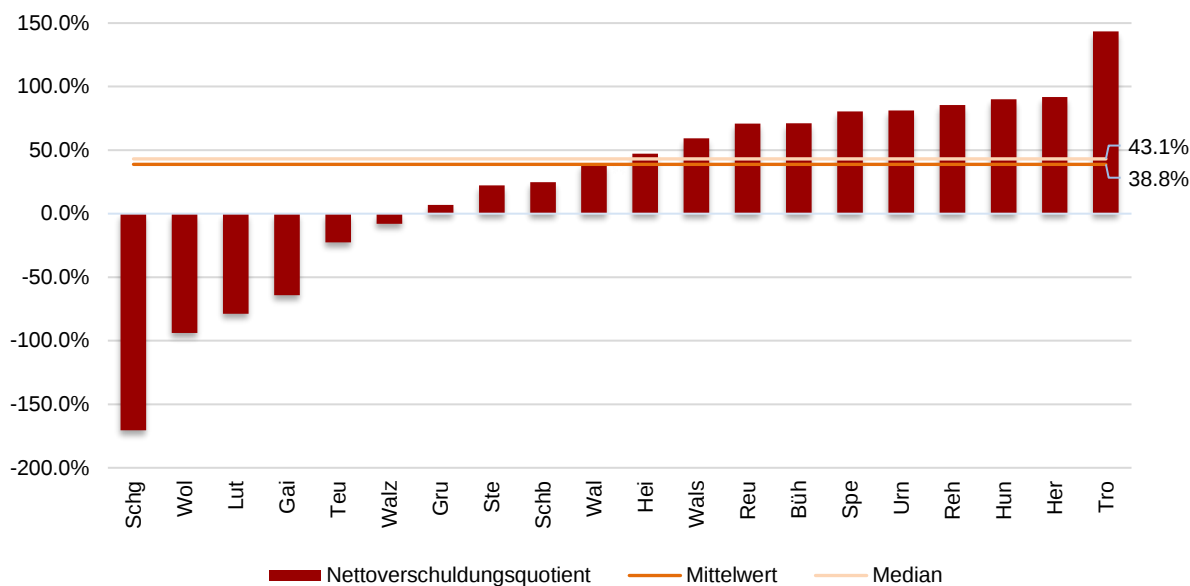


Abbildung 10: Nettoverschuldungsquotient 2016 (inkl. kantonaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

Selbstfinanzierungsgrad

Definition

Der Selbstfinanzierungsgrad stellt die Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen dar. Die Selbstfinanzierung resultiert aus der Summe zwischen Jahresgesamtergebnis, Abschreibungen und Reserveveränderungen.

Formel

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}} \times 100$$

Beurteilung

Je höher - umso besser:

- < 80% schlecht (+ Verschuldung)
- 80 - 100% Normalfall
- > 100% gut (- Verschuldung)

Interpretation

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, bis zu welchem Grad die Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können.

Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, über 100% zu einer Entschuldung.

Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt bei 100 Prozent liegen, um einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu gewährleisten.

Der Selbstfinanzierungsgrad wird negativ, wenn entweder die Selbstfinanzierung (grosser Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung) oder die Nettoinvestitionen (mehr Investitionsbeiträge als Ausgaben) negativ sind.

Eine negative Selbstfinanzierung bedeutet demnach, dass die Gemeinde entweder

- ihren Aufwand (ohne Abschreibungen) durch den Ertrag nicht decken kann (die Finanzlage kann in diesem Fall als nicht gut bezeichnet werden), oder
- die Investitionseinnahmen höher sind als die Investitionsausgaben (von einer schlechten Finanzlage kann in diesem Fall nicht die Rede sein).

Ein negativer Selbstfinanzierungsgrad allein lässt also keine eindeutige Aussage zu. Für die Interpretation sind beide Komponenten heranzuziehen.

Ergebnisse

Über alle Gemeinden betrachtet ist die Selbstfinanzierung ausreichend, um die Nettoinvestitionen zu finanzieren. Tatsächlich beträgt der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt 100.9%.

Die aktuelle Kennzahl liegt jedoch unter den Werten vom Jahr 2014 (104.0%) und vom Jahr 2015 (113.0%). Im Gegenzug stieg der Median deutlich von 84.9% im 2015 auf 108.3%. Die Tatsache, dass im Vorjahr noch drei Gemeinden einen Selbstfinanzierungsgrad von über 500% auswiesen und dass im Jahr 2016 keine Gemeinde diesen Wert übersteigt, ist der Hauptgrund der Reduktion des kantonalen Mittels. Die Erhöhung des Median zeigt aber - für mindestens die Hälfte der Gemeinden - eine mittelfristige günstige Finanzierungssituation, da sie eine Kennzahl von über 100% präsentieren. Wie beim Nettoverschuldungsquotient ist die Verteilung des Selbstfinanzierungsgrads somit flacher aber tendenziell höher geworden.

Die Selbstfinanzierung aller Gemeinden beträgt im Jahr 2016 CHF 27.5 Mio. und ist um 28.0% tiefer als im Vorjahr (CHF 38.3 Mio.). Grund dafür ist vor allem die Verminderung des Saldo der Erfolgsrechnung (Gesamtergebnis zuzüglich Abschluss der Spezialfinanzierungen und Fonds) von CHF 15.6 Mio. auf CHF 9.8 Mio. (-37.2%) und die tiefere Bildung von zusätzlichen Abschreibungen von CHF 10.2 Mio. auf CHF 3.9 Mio. (-61.3%). Dem gegenüber steht auch die Abnahme der Nettoinvestitionen von 19.4%. Diese betrugen im 2015 CHF 33.9 Mio. und im 2016 CHF 27.3 Mio.

In der aktuellen Periode liegen acht Gemeinden unter dem Richtwert von 80%, was bei diesen zu einer Erhöhung der Neuverschuldung führt. Die Gemeinde Reute wies in den Vorjahren einen guten Selbstfinanzierungsgrad aus, aber im 2016 resultiert eine Kennzahl unter 80%. Die Gemeinden Lutzenberg, Urnäsch und Walzenhausen hingegen wiesen im 2015 tiefe Werte aus und konnten im Rechnungsjahr 2016 eine deutlich höhere Zahl präsentieren. Die Situation bei den anderen Gemeinden ist in der Beurteilung, im positiven und im negativen Bereich, unverändert geblieben.

Wie beim Nettoverschuldungsquotient zeigen die Tabelle 8 und die Abbildungen 11 und 12 einen Überblick über den Selbstfinanzierungsgrad aller ausserrhodischen Gemeinden.

Selbstfinanzierungsgrad (in % gerundet)	2014	2015	2016
Bühler	124.0	143.5	117.9
Gais	153.1	282.2	131.1
Grub	194.0	68.7	64.7
Heiden	12.8	76.0	23.2
Herisau	80.5	93.8	93.2
Hundwil	neg. NI	15.9	9.9
Lutzenberg	78.3	50.8	188.0
Rehetobel	581.2	726.0	350.8
Reute	85.4	98.1	52.3
Schönengrund	-1'749.3	833.9	441.1
Schwellbrunn	73.6	281.4	166.2
Speicher	54.0	63.2	75.0
Stein	37.7	7.6	71.0
Teufen	446.4	526.2	186.3
Trogen	6.0	37.6	11.8
Urnäsch	43.2	70.8	296.4
Wald	54.1	0.6	0.0
Waldstatt	2'369.1	167.5	312.0
Walzenhausen	96.7	54.4	98.8
Wolfhalden	123.8	161.6	151.4
Kanton AR	104.0	113.0	100.9

Tabelle 8: Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinden

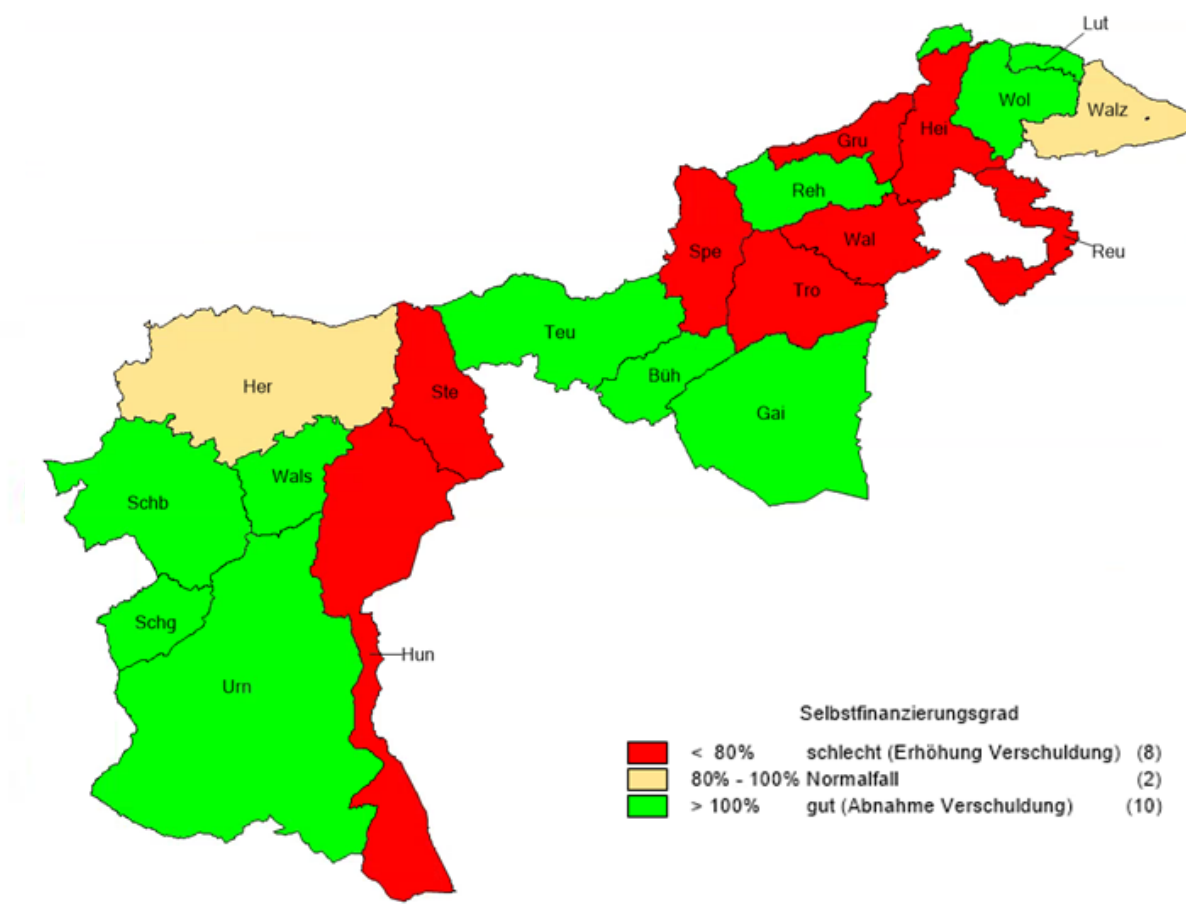


Abbildung 11: Selbstfinanzierungsgrad 2016 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartografisch)

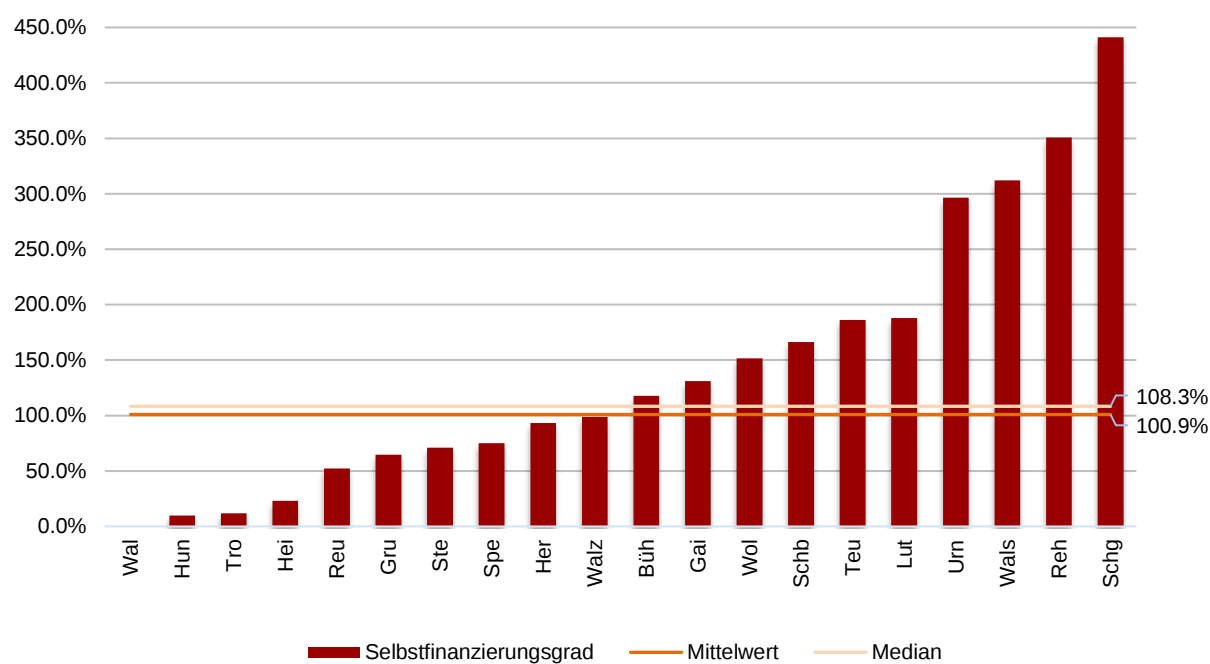


Abbildung 12: Selbstfinanzierungsgrad 2016 (inkl. kantonaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

Zinsbelastungsanteil

Definition

Der Zinsbelastungsanteil ist die Differenz zwischen Zinsaufwand und Zinsertrag in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Formel

$$\frac{\text{Zinsaufwand} - \text{Zinsertrag}}{\text{Laufender Ertrag}} \times 100$$

Beurteilung

Je tiefer - umso besser:

- < 4% gut

Interpretation

Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zum Durchschnitt aller Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt. Negative Werte resultieren bei einem Überschuss der Zinserträge (Nettozinsertrag).

Ergebnisse

Auf den Schweizer und ausländischen Finanzmärkten herrscht seit Jahren ein sehr tiefes, teilweise sogar negatives Zinsniveau. Im Vorjahr betrug der Nettozinsaufwand aller Gemeinden CHF 2.2 Mio. und ein Jahr später CHF 1.8 Mio. Im 2016 konnten 35.0% der Gemeinden ihren laufenden Ertrag nicht erhöhen, während im 2015 der Anteil noch bei 30.0% lag. Insgesamt ist der laufende Ertrag aber von CHF 342.4 Mio. auf CHF 347.6 Mio. gestiegen (+1.5%). Diese Werte führen schliesslich zu einem Zinsbelastungsanteil im 2016 von 0.5% (2015: 0.6%). Der Median ist mit 0.4% noch tiefer.

Vier der zwanzig ausserordentlichen Gemeinden erzielen eine negative Kennzahl, da der Zinsertrag höher als der Zinsaufwand ist. Die anderen Kennzahlen liegen zwischen 0.1% und 1.2% und können ebenfalls als gut beurteilt werden.

Die Kosten der Fremdfinanzierung stellen somit keine Problematik für die Gemeinden dar. Für die Beurteilung der Resultate ist allerdings die ausserordentliche Zinssituation zu berücksichtigen.

Zinsbelastungsanteil (in % gerundet)	2014	2015	2016
Bühler	1.6	1.5	1.2
Gais	0.3	0.3	0.3
Grub	0.5	0.3	0.4
Heiden	0.5	0.4	0.3
Herisau	2.1	1.1	0.8
Hundwil	-0.0	-0.1	0.1
Lutzenberg	0.8	0.6	-0.0
Rehetobel	1.2	1.1	1.1
Reute	0.5	0.4	0.6
Schönengrund	-0.1	-0.2	-0.1
Schwellbrunn	0.5	0.4	0.5
Speicher	0.4	0.6	0.4
Stein	-0.1	0.2	0.2
Teufen	0.6	0.5	0.6
Trogen	1.4	1.1	1.0
Urnäsch	0.5	0.5	0.4
Wald	0.0	0.0	0.1
Waldstatt	1.5	1.5	1.2
Walzenhausen	0.1	-0.7	-0.7
Wolfhalden	-0.0	-0.0	-0.0
Kanton AR	1.0	0.6	0.5

Tabelle 9: Zinsbelastungsanteil der Gemeinden

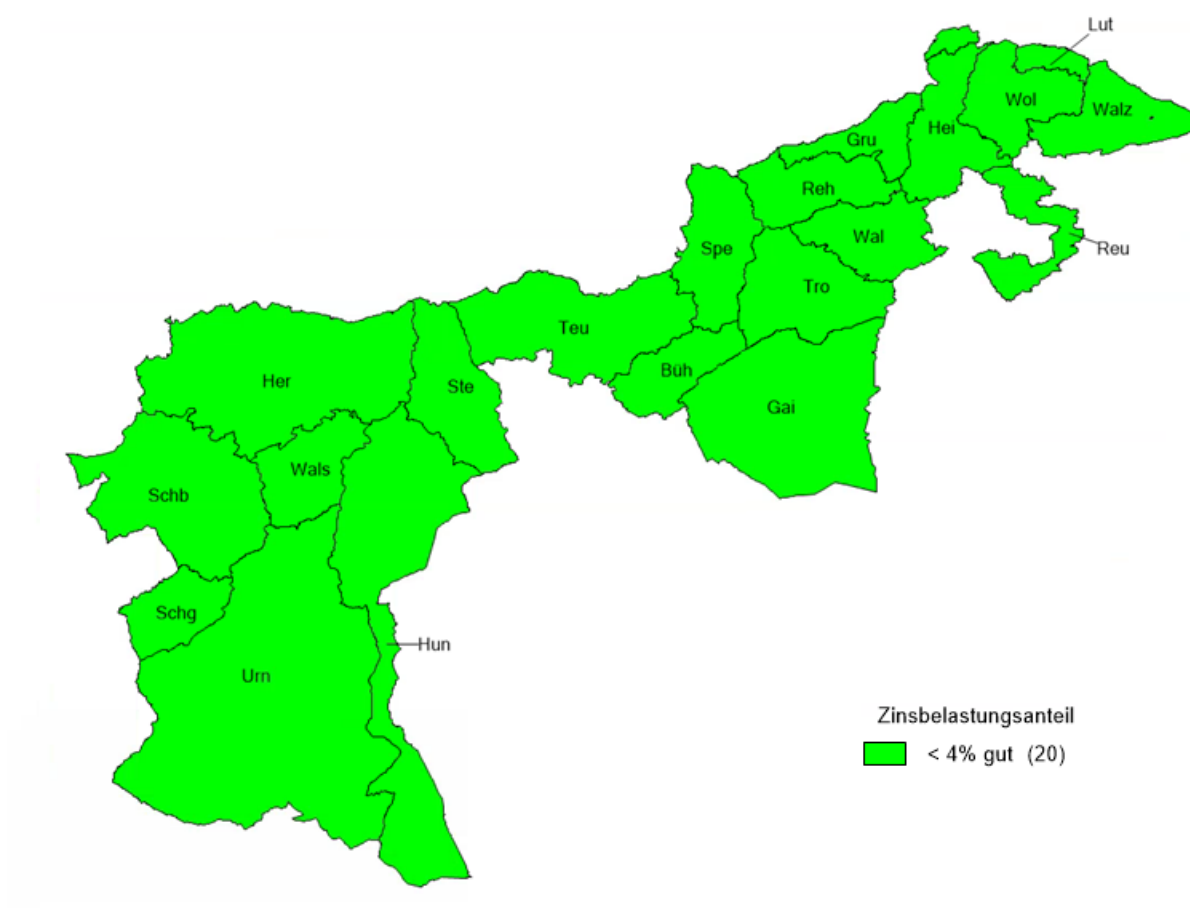


Abbildung 13: Zinsbelastungsanteil 2016 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartografisch)

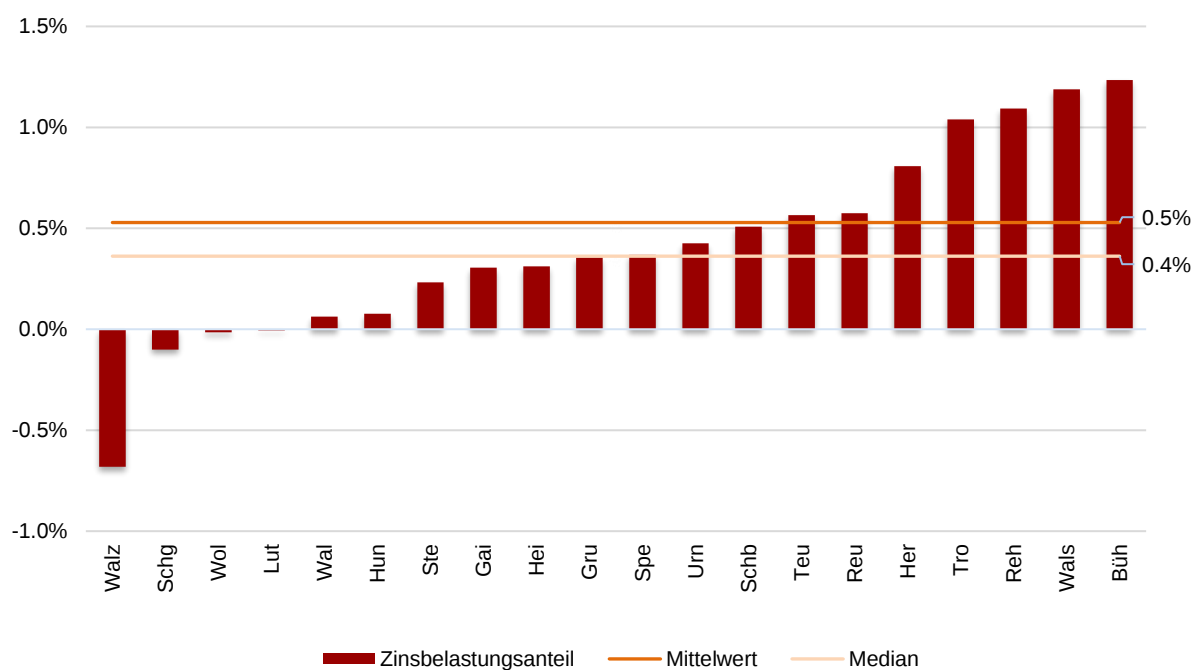


Abbildung 14: Zinsbelastungsanteil 2016 (inkl. kantonaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

3. Kennzahlen 2. Priorität

Nettovermögen oder -schuld in Franken pro Einwohner/-in

Definition

Die Berechnung der Nettoverschuldung je Einwohner macht die Schuldenlast zwischen den verschiedenen Gemeinden vergleichbar. Die Wohnbevölkerung wird jeweils am 31.12. gezählt und berücksichtigt die Wochenaufenthalter nicht.

Formel

$$\frac{\text{Fremdkapital} - \text{Finanzvermögen}}{\text{Ständige Wohnbevölkerung}} \times 100$$

Beurteilung

Je tiefer - umso besser:

- < CHF 0 Nettovermögen
- CHF 0 - 1000 geringe Verschuldung
- CHF 1'001 - 2'500 mittlere Verschuldung
- CHF 2'501 - 5'000 hohe Verschuldung

Interpretation

Diese Kennzahl ist im Zusammenhang mit anderen Werten wie Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil, Kapitaldienstanteil und Zinsbelastungsanteil zu analysieren. Je höher der Selbstfinanzierungsgrad und der Selbstfinanzierungsanteil sind, umso schneller kann eine Nettoschuld je Einwohner reduziert werden. Dazu weisen Gemeinden mit hoher Verschuldung in der Regel auch einen hohen Kapitaldienst- und Zinsbelastungsanteil auf.

Ergebnisse

Die Gegenüberstellung der Nettoverschuldung aller Gemeinden (CHF 76.0 Mio.) mit der gesamten Einwohnerzahl (55'083 Einwohner) zeigt eine durchschnittliche Nettoschuld pro Einwohner im Kanton AR von CHF 1'380. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Wert um CHF 7 gesunken (CHF 1'387). Die durchschnittliche Nettoverschuldung pro Kopf kann somit als mittlere Verschuldung eingestuft werden.

Auf der anderen Seite hat sich der Median von CHF 777 auf CHF 1'383 deutlich erhöht. Dies bedeutet, dass mehrere Gemeinden eine deutlich höhere Verschuldung pro Einwohner ausweisen. Die Gemeinden Grub und Wald, die im Vorjahr

ein Nettovermögen pro Kopf zeigten, publizieren im 2016 eine geringe bis mittlere Verschuldung und die Gemeinden Heiden, Hundwil und Reute, die im 2015 eine geringe bis mittlere Verschuldung präsentierten, weisen in diesem Jahr eine Erhöhung der Verschuldung aus, weshalb der Median stark gestiegen ist. Die Gemeinde Rehetobel konnte die Nettoverschuldung zwar reduzieren, sie liegt aber immer noch im hohen Bereich. Die Gemeinden Herisau, Speicher und Trogen hingegen mussten eine Steigerung der Werte feststellen. Diese werden weiterhin als hoch verschuldet eingestuft. Sechs Gemeinden zeigen wie im Vorjahr ein Nettovermögen.

Nettovermögen oder -schuld pro Einwohner/-in (in CHF gerundet)	2014	2015	2016
Bühler	2'477	2'276	2'102
Gais	-1'731	-1'979	-2'234
Grub	-634	-262	185
Heiden	1'045	1'122	1'671
Herisau	3'195	3'186	3'212
Hundwil	-647	1'074	1'941
Lutzenberg	-2'565	-2'396	-2'664
Rehetobel	4'789	4'100	3'332
Reute	633	612	2'077
Schönengrund	-3'537	-3'536	-3'830
Schwellbrunn	1'294	941	643
Speicher	2'568	2'861	3'014
Stein	-1'163	307	694
Teufen	874	-699	-1'188
Trogen	3'379	3'768	4'453
Urnäsch	2'186	2'361	2'059
Wald	-1'231	-37	1'094
Waldstatt	2'895	2'643	2'041
Walzenhausen	-1'147	-263	-282
Wolfhalden	-2'882	-3'313	-3'477
Kanton AR	1'460	1'387	1'380

Tabelle 10: Nettovermögen (-) oder -schuld (+) pro Einwohner der Gemeinden

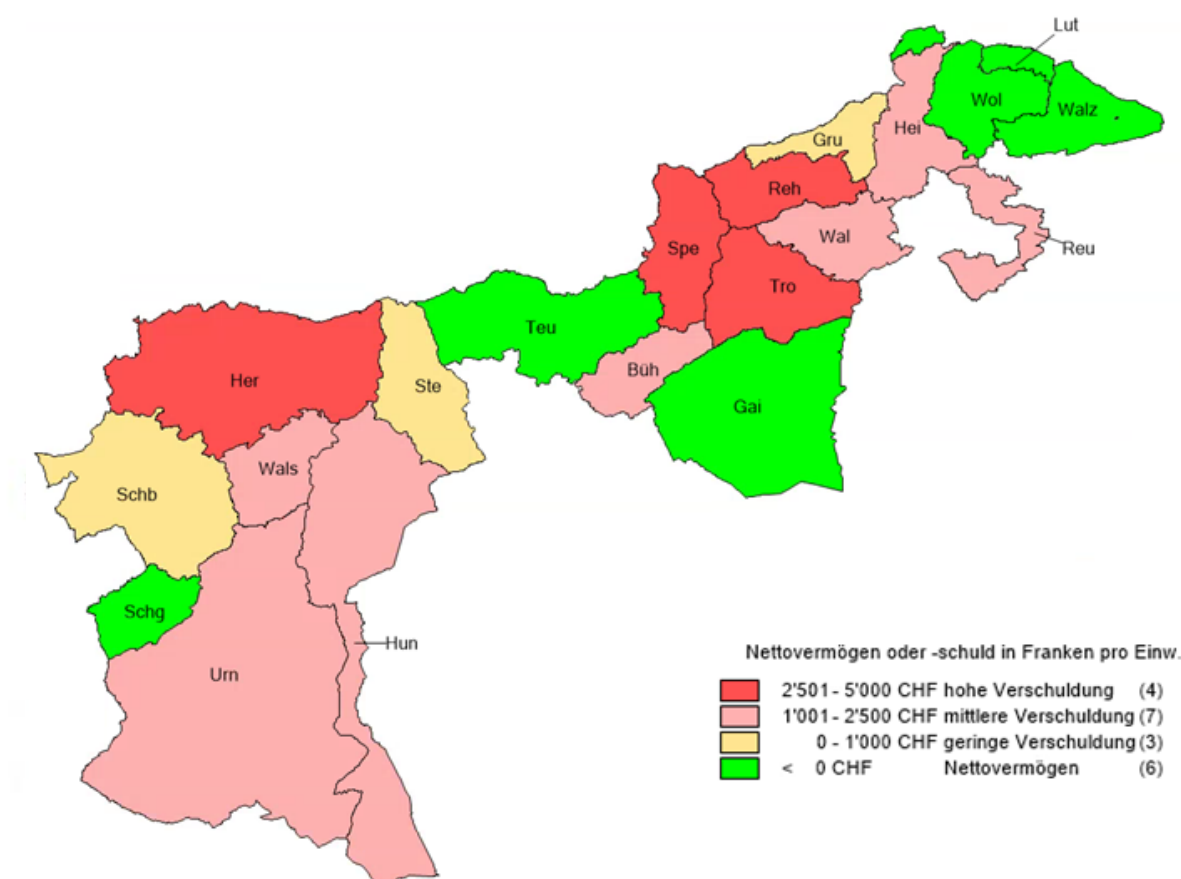


Abbildung 15: Nettovermögen/-schuld pro Einwohner/-in 2016 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartografisch)

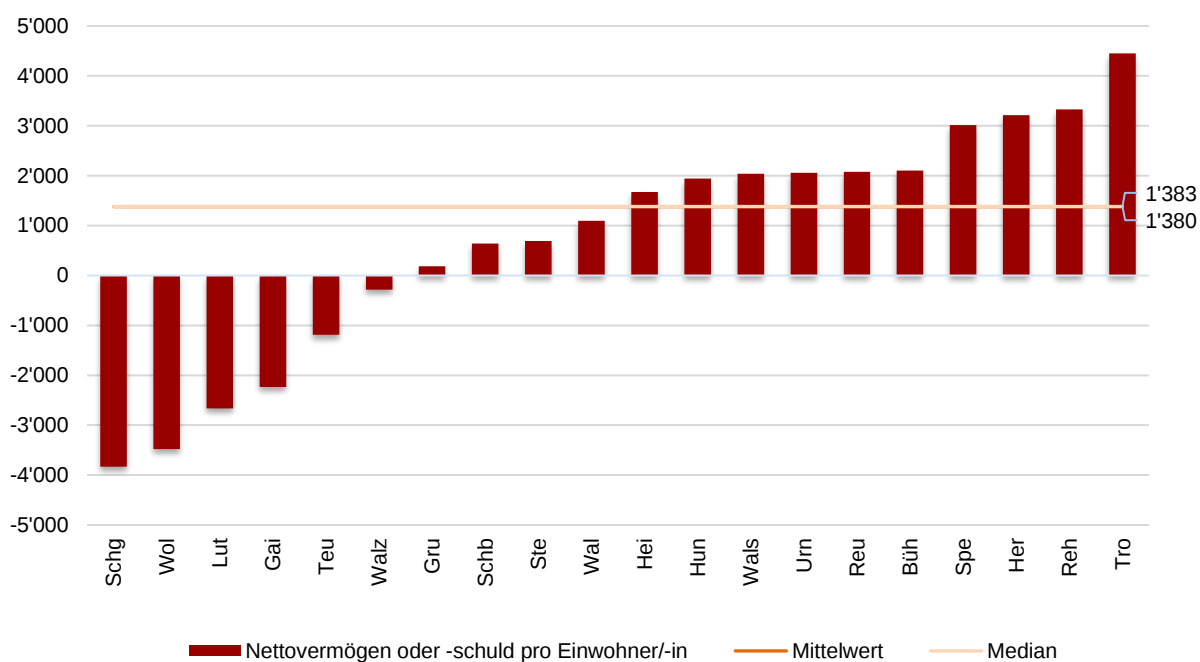


Abbildung 16: Nettovermögen/-schuld pro Einwohner/-in 2016 (inkl. kantonaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

Selbstfinanzierungsanteil

Definition

Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt die Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Formel

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Laufender Ertrag}} \times 100$$

Beurteilung

Je höher - umso besser:

- > 20% gut
- 10 - 20% mittel
- < 10% schlecht

Interpretation

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres laufenden Ertrags die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Mit hohem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Realisierung von Investitionen oder für die Rückzahlung von Schulden zu.

Ergebnisse

Im 2015 lag das kantonale Mittel des Selbstfinanzierungsanteils bei 11.2% (Median 8.6%) und war als "mittel" zu interpretieren. Die Möglichkeiten für die Realisierung von höheren Investitionen oder für die Schuldentilgung hatten sich somit im Vergleich zum Jahr 2014 verbessert. In der aktuellen Periode ist der durchschnittliche Selbstfinanzierungsanteil jedoch auf 7.9% (Median 9.4%) gefallen und wird deshalb wiederum als "schlecht" eingestuft. Der mittlere Wert liegt sogar unter demjenigen des Jahres 2014 (9.4%). Die Tatsache, dass die Selbstfinanzierungsanteile von dreizehn Gemeinden im Rechnungsjahr 2016 gesunken sind, hat das kantonale Mittel deutlich beeinflusst. Trotzdem haben die Zunahmen der Selbstfinanzierungsanteile der Gemeinden Lutzenberg, Schwellbrunn und Stein auf Werte zwischen 9% und 11% eine Erhöhung des Median ermöglicht.

Im Gegensatz zum Vorjahr weist keine Gemeinde eine Kennzahl von über 20% aus. Im 2015 hatten die Gemeinden Teufen und Wolfhalden, dank u.a. eines starken Zuwachses der

Selbstfinanzierung von über 80%, noch einen Wert im "gutem" Bereich präsentiert. In der aktuellen Periode befinden sie sich auf der mittleren Stufe, so wie die Gemeinden Bühler, Grub, Rehetobel, Schwellbrunn, Stein, Waldstatt und Walzenhausen.

Im 2016 sind es neu elf Gemeinden, die eine Kennzahl unter 10% ausweisen (Vorjahr: zwölf Gemeinden). Für die mittelfristige Realisierung von Investitionen oder für die Schuldentilgung ist das wiederum als kritisch anzusehen.

Selbstfinanzierungsanteil (in % gerundet)	2014	2015	2016
Bühler	13.0	11.6	11.2
Gais	16.1	16.4	9.9
Grub	15.0	13.1	13.1
Heiden	0.2	5.2	2.9
Herisau	9.4	8.8	5.7
Hundwil	-2.0	4.2	1.0
Lutzenberg	5.7	3.8	9.0
Rehetobel	19.0	13.5	16.5
Reute	7.0	9.7	6.2
Schönengrund	-7.2	2.8	6.5
Schwellbrunn	7.9	8.3	10.7
Speicher	7.5	8.5	5.8
Stein	10.6	2.3	10.0
Teufen	12.5	21.5	10.4
Trogen	0.9	5.0	2.0
Urnäsch	4.9	6.7	5.6
Wald	2.1	0.1	0.0
Waldstatt	14.3	10.1	16.2
Walzenhausen	14.7	14.5	11.3
Wolfhalden	12.3	21.2	14.7
Kanton AR	9.4	11.2	7.9

Tabelle 11: Selbstfinanzierungsanteil der Gemeinden

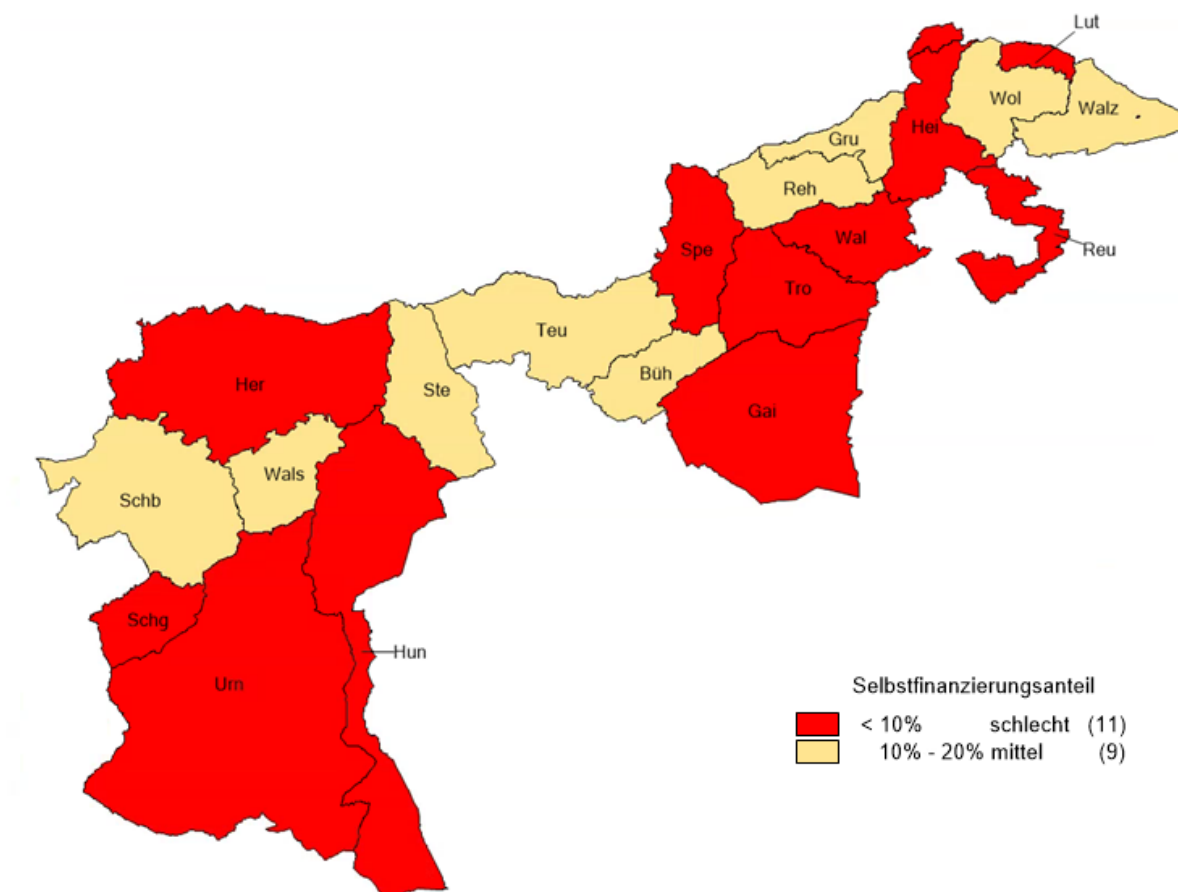


Abbildung 17: Selbstfinanzierungsanteil 2016 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartographisch)

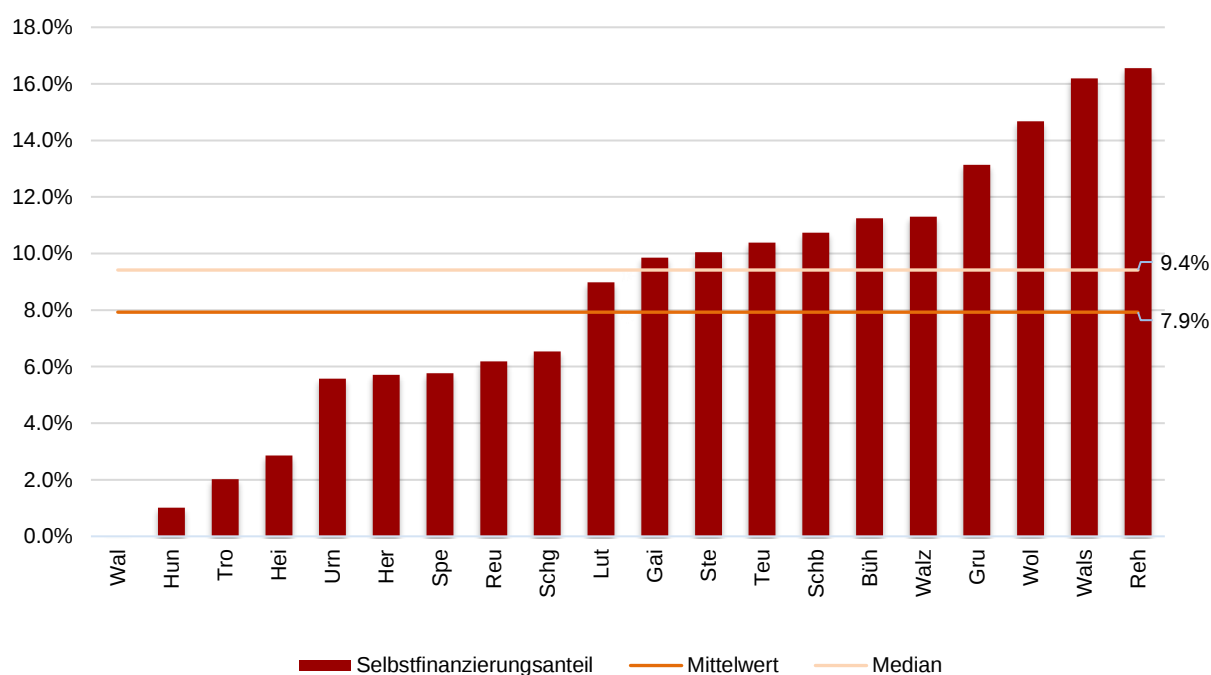


Abbildung 18: Selbstfinanzierungsanteil 2016 (inkl. kantonaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

Kapitaldienstanteil

Definition

Der Kapitaldienstanteil zeigt den Kapitaldienst (Nettozinsaufwand und ordentliche Abschreibungen inkl. Abschreibungen der Investitionsbeiträge) in Prozent des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Formel

$$\frac{\text{Kapitaldienst}}{\text{Laufender Ertrag}} \times 100$$

Beurteilung

Je tiefer - umso besser:

- < 5% gut (geringe Belastung)
- 5 - 15% genügend (tragbare Belastung)
- > 15% schlecht (hohe Belastung)

Interpretation

Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist.

Ergebnisse

Analog den Vorjahren präsentiert sich beim Kapitaldienstanteil ein ähnliches gutes Bild wie beim Zinsbelastungsanteil. Auf kantonaler Ebene liegt der Kapitaldienstanteil im 2016 bei 4.9% (Median 3.9%). Die Kennzahl hat sich im Vergleich zum 2015 um 0.1 Prozentpunkte reduziert. Die Abnahme des durchschnittlichen Kapitaldienstanteils wurde nicht durch eine Reduzierung des Kapitaldienstes beeinflusst, da der Wert bei CHF 16.9 Mio. praktisch konstant geblieben ist. Viel mehr war die Zunahme des laufenden Ertrags von 1.5% der Hauptgrund für die leichte Verbesserung. Der laufende Ertrag ist in einem Jahr von CHF 342.4 Mio. auf CHF 347.6 Mio. gestiegen und wird - für alle ausser rhodischen Gemeinden zusammen betrachtet - somit nur gering durch Zinsen und Abschreibungen belastet. Der Median betrug vor einem Jahr aber 3.3%, was eine Steigerung in der aktuellen Periode von 0.6 Prozentpunkte bedeutet. Tatsächlich hat sich der Kapitaldienst bei sieben Gemeinden erhöht, während sich der laufende Ertrag reduziert hat. Bei weiteren fünf Gemeinden ist der laufende Ertrag zwar gestiegen, aber dieser konnte einem

höheren Kapitaldienst nicht entgegenwirken.

Deswegen ist der Kapitaldienstanteil bei insgesamt zwölf Gemeinden im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Dank der Gemeinde Bühler, die ihren Kapitaldienstanteil von 5.5% auf 4.9% verringerte und der Gemeinde Walzenhausen, die ihre Kennzahl von 4.4% auf 6.2% steigerte, sind es, wie im Vorjahr, sechzehn Gemeinden, die einen Wert unter 5% und deswegen eine geringe Belastung ausweisen.

Die Kennzahlen der Gemeinden Herisau, Rehetobel, Waldstatt und Walzenhausen liegen zwischen 6.0% und 8.3% und können als "tragbare Belastung" interpretiert werden.

Kapitaldienstanteil (in % gerundet)	2014	2015	2016
Bühler	5.7	5.5	4.9
Gais	2.5	2.9	2.7
Grub	3.1	3.4	4.0
Heiden	3.4	3.3	3.5
Herisau	9.8	8.7	8.0
Hundwil	1.6	1.5	2.3
Lutzenberg	5.1	4.7	4.1
Rehetobel	6.2	6.1	6.0
Reute	2.4	2.4	3.9
Schönengrund	1.5	1.3	1.3
Schwellbrunn	3.2	2.5	2.8
Speicher	3.1	2.8	3.4
Stein	2.3	3.6	4.0
Teufen	2.7	3.3	2.7
Trogen	4.4	4.4	5.0
Urnäsch	4.6	4.5	4.9
Wald	0.2	0.3	1.1
Waldstatt	8.7	8.8	8.3
Walzenhausen	5.1	4.4	6.2
Wolfhalden	1.4	1.8	2.3
Kanton AR	5.2	5.0	4.9

Tabelle 12: Kapitaldienstanteil der Gemeinden

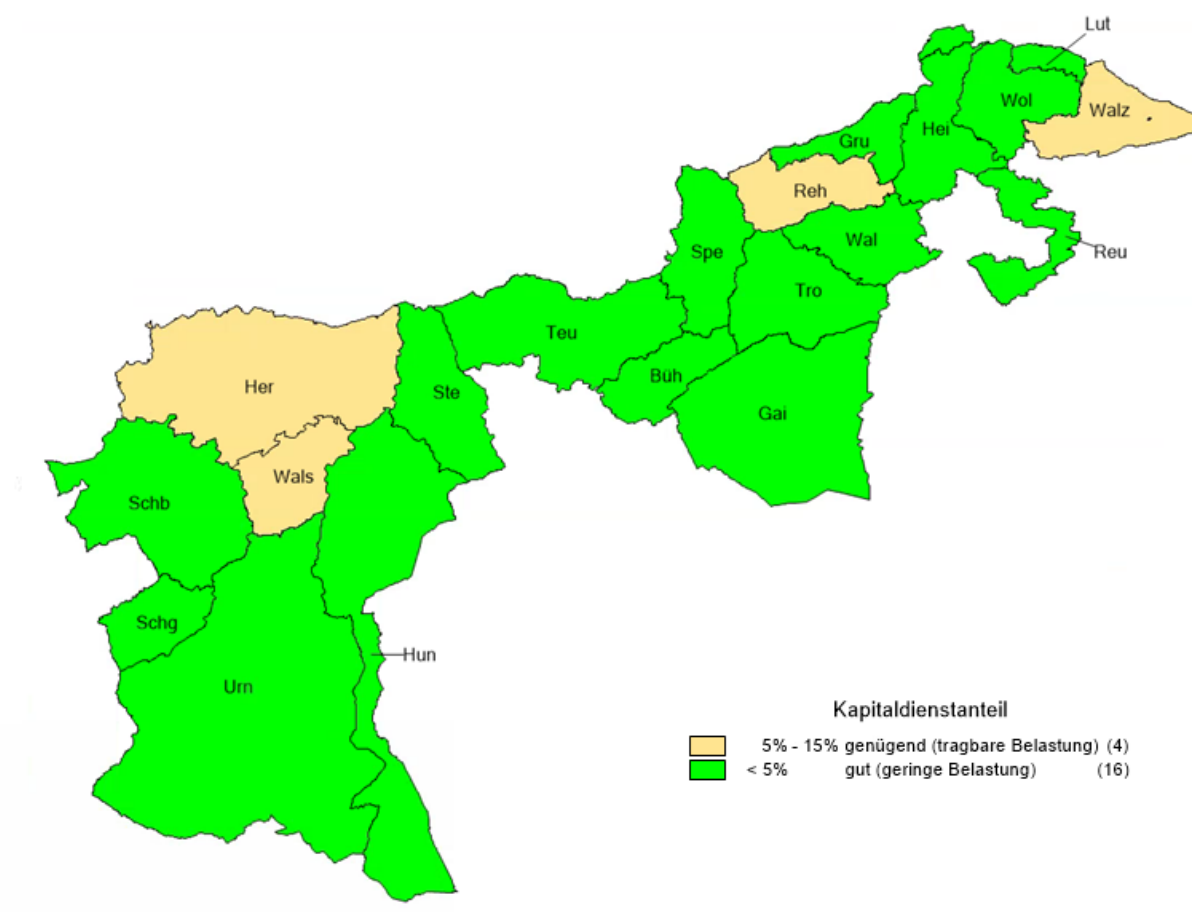


Abbildung 19: Kapitaldienstanteil 2016 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrrhoden (kartographisch)

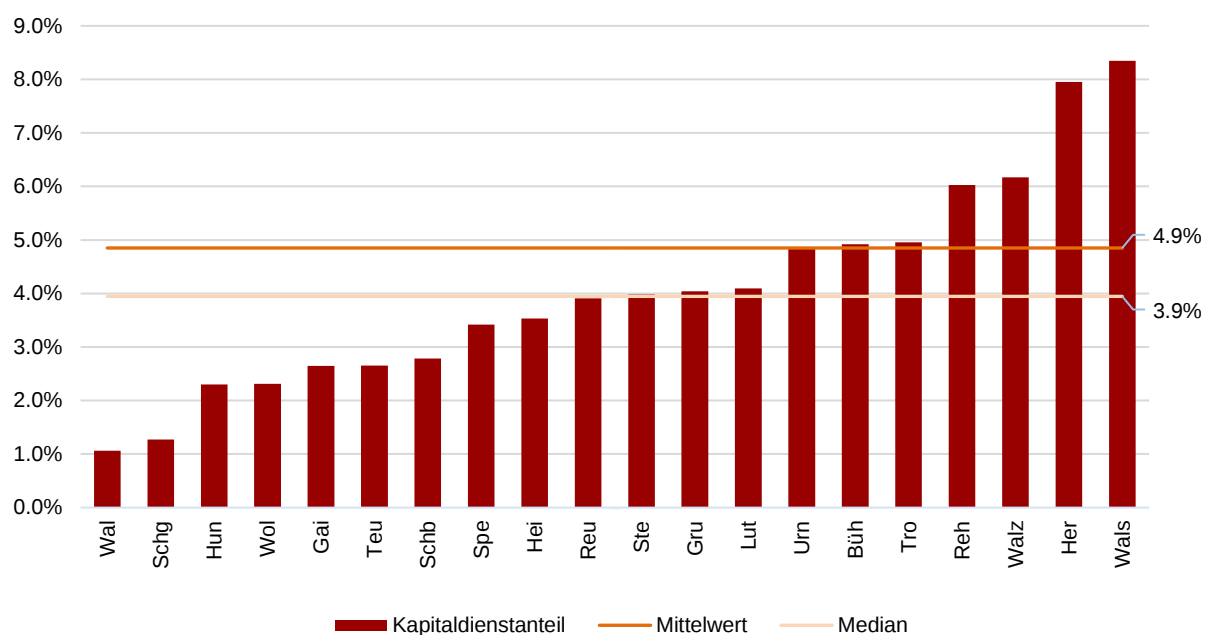


Abbildung 20: Kapitaldienstanteil 2016 (inkl. kantonaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

Bruttoverschuldungsanteil

Definition

Der Bruttoverschuldungsanteil stellt die Bruttoschulden in Prozenten des laufenden Ertrags dar. Die Bruttoschulden umfassen dabei die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Formel

$$\frac{\text{Bruttoschulden}}{\text{Laufender Ertrag}} \times 100$$

Beurteilung

Je tiefer - umso besser:

- < 50% sehr gut
- 50 - 100% gut
- 100 - 150% mittel
- 150 - 200% schlecht
- > 200% kritisch

Interpretation

Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark die Bruttoverschuldung durch den jährlichen laufenden Ertrag gedeckt wird.

Ergebnisse

Im 2015 betrugen die Bruttoschulden aller Gemeinden im Durchschnitt 69.6% des laufenden Ertrags und der Median 71.9%. Im Berichtsjahr hat der Median (74.8%) das kantonale Mittel (72.2%) ebenfalls überstiegen. Insgesamt ist die Schuldsituation, trotz leichter Verschlechterung zu den Vorjahren, als gut zu bewerten. Die Zunahme der Bruttoschulden von CHF 238.1 Mio. im 2015 auf CHF 251.1 Mio. im 2016 (+5.5%) war für die höhere durchschnittliche Kennzahl verantwortlich. Tatsächlich war der Zuwachs beim laufenden Ertrag im 2016 deutlich kleiner (+1.5%). Die Werte der Gemeinden Schönengrund und Walzenhausen liegen unter 20%. Die Bruttoschulden betragen folglich weniger als ein Fünftel des laufenden Ertrags. Im Vorjahr wies die Gemeinde Wolfhalden ebenfalls einen Wert unter 20% aus, aber im 2016, aufgrund einer deutlichen Erhöhung der Bruttoschulden von 229.4% (von CHF 0.9 Mio. auf CHF 2.9 Mio.) und einer leichten Reduktion des laufenden Ertrags von 0.9%, hat sich die Kennzahl mehr als verdreifacht. Sie liegt jedoch weiterhin in einem "sehr gutem" Bereich (unter 50%).

Die Lage der Verschuldung ist auch bei den Gemeinden Gais, Lutzenberg, Stein und Teufen als sehr gut anzusehen. Diese weisen einen Bruttoverschuldungsanteil von unter 50% aus.

Im Vorjahr befand sich auch die Gemeinde Wald in dieser Kategorie. Aber im 2016, v.a. aufgrund einer Erhöhung der Bruttoschulden in der Höhe von 60.6%, ist ihren Bruttoverschuldungsanteil von 65.0% "nur" noch als gut einzustufen. Weitere acht Gemeinden werden auf der gleichen Stufe bewertet, d.h. sie präsentieren eine Kennzahl zwischen 50 und 100%.

Lediglich bei vier Gemeinden (Herisau, Rehetobel, Trogen und Waldstatt) resultiert ein Bruttoverschuldungsanteil von über 100%.

Bruttoverschuldungsanteil (in % gerundet)	2014	2015	2016
Bühler	112.6	94.1	94.8
Gais	37.9	36.2	23.5
Grub	87.9	71.5	77.0
Heiden	60.4	79.5	79.9
Herisau	93.3	87.5	101.3
Hundwil	38.6	72.4	72.5
Lutzenberg	19.1	22.1	22.0
Rehetobel	126.0	119.3	104.7
Reute	73.8	65.7	72.2
Schönengrund	20.6	21.5	15.6
Schwellbrunn	85.6	86.8	88.3
Speicher	96.8	93.2	95.4
Stein	13.3	56.6	47.9
Teufen	50.7	33.9	26.5
Trogen	94.3	103.3	117.3
Urnäsch	82.3	87.9	95.7
Wald	20.1	39.4	65.0
Waldstatt	131.5	133.2	124.8
Walzenhausen	8.5	13.6	10.3
Wolfhalden	22.0	8.8	29.3
Kanton AR	71.2	69.6	72.2

Tabelle 13: Bruttoverschuldungsanteil der Gemeinden

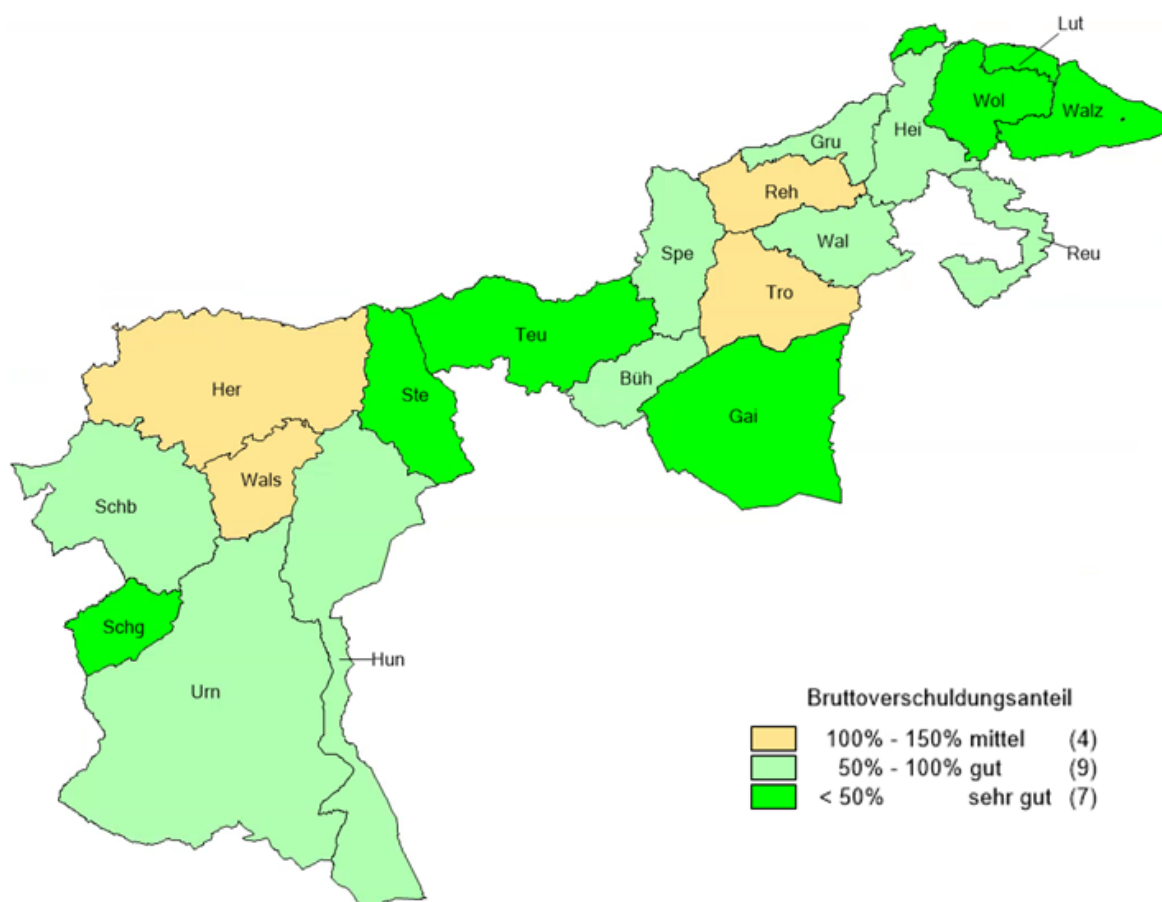


Abbildung 21: Bruttoverschuldungsanteil 2016 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartografisch)

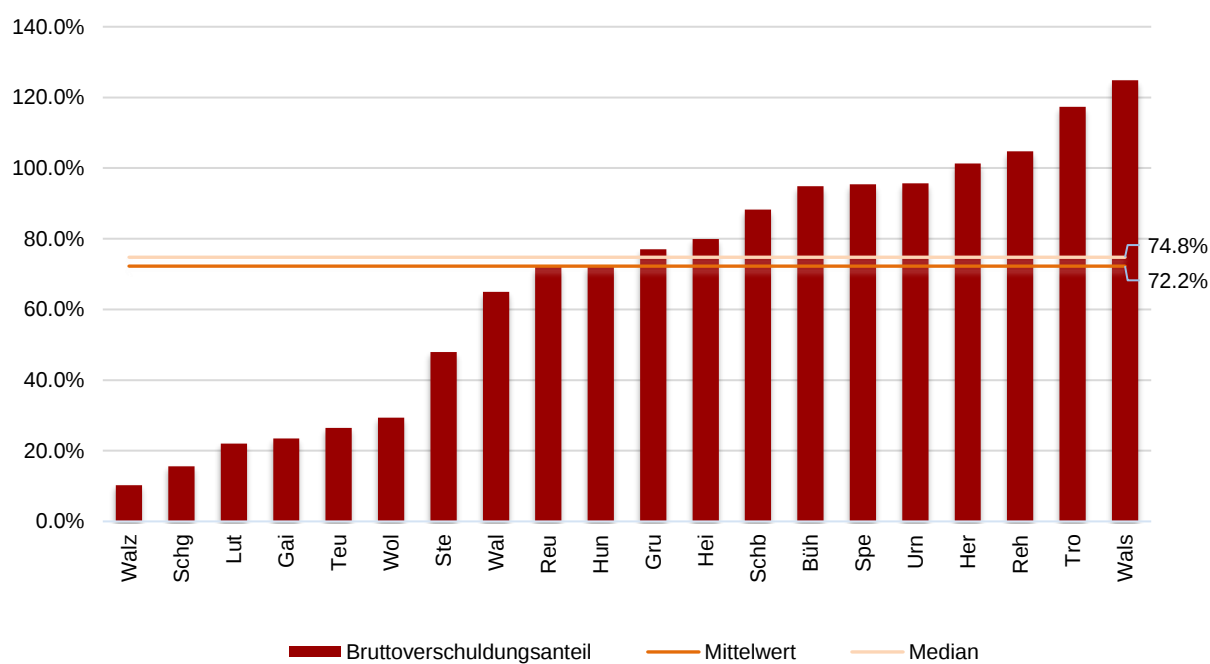


Abbildung 22: Bruttoverschuldungsanteil 2016 (inkl. kantonaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

Investitionsanteil

Definition

Der Investitionsanteil entspricht den Bruttoinvestitionen in Prozenten der Gesamtausgaben (laufende Ausgaben inkl. Bruttoinvestitionen).

Formel

$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Gesamtausgaben}} \times 100$$

Beurteilung

Je höher - umso besser:

- < 10% schwache Investitionstätigkeit
- 10 - 20% mittlere Investitionstätigkeit
- 20 - 30% starke Investitionstätigkeit

Interpretation

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Gesamtausgaben die Gemeinde für Investitionen im Verwaltungsvermögen ausgibt.

Ergebnisse

Die Bruttoinvestitionen aller ausserrhodischen Gemeinden haben sich im 2016 um 15.9% auf CHF 32.2 Mio. reduziert. Im Jahr zuvor betrugen sie noch CHF 38.2 Mio. Demgegenüber sind die laufenden Ausgaben (ohne Bruttoinvestitionen) von CHF 302.5 Mio. auf CHF 317.5 Mio. gestiegen (+5.0%). Die laufenden Ausgaben der Gemeinden Bühler, Teufen, Walzenhausen und Wolfhalden haben sich zwischen 6% und 8% erhöht, während sie bei der Gemeinde Gais sogar um 29.1% gestiegen sind. Die zwei Werte (Bruttoinvestitionen und laufende Ausgaben) führen zu einem Investitionsanteil im kantonalen Durchschnitt für das Jahr 2016 von 9.2% (Vorjahr: 11.2%). Der Median hat sich ebenfalls von 10.4% auf 9.2% verringert. Die Resultate zeigen somit eine eher schwache Investitionstätigkeit der Gemeinden.

Die einzige Gemeinde, die in der aktuellen Periode relativ hohe Investitionen getätigt hat, ist die Gemeinde Hundwil (Investitionsanteil von 22.7%). Im Vorjahr wiesen die Gemeinden Stein und Walzenhausen ebenfalls einen Wert über 20% aus.

Für weitere neun Gemeinden ist die Investitionstätigkeit als mittel einzustufen, d.h. der Investitionsanteil liegt zwischen 10% und 20%.

Analog dem Vorjahr werden zehn Gemeinden mit einer schwachen Investitionstätigkeit gezählt. Die Gemeinden Gais, Lutzenberg, Rehetobel, Schönengrund, Schwellbrunn, Teufen, Urnäsch und Waldstatt weisen, wie im 2015, eine Kennzahl unter 10% aus. Die Gemeinden Herisau und Speicher haben von einer mittleren zu einer schwachen Investitionstätigkeit gewechselt. Der Vergleich der effektiv vorgenommenen Nettoinvestitionen im Jahr 2016 (CHF 27.3 Mio.) mit den jährlichen durchschnittlichen Investitionen der nächsten vier Jahren gemäss Finanzplänen (CHF 55.2 Mio.) zeigt, dass auch im Jahr 2016 noch unterdurchschnittlich investiert wurde. In den nächsten Jahren wird der Investitionsanteil deutlich zunehmen, wenn die Investitionen wie geplant vorgenommen werden.

Investitionsanteil (in % gerundet)	2014	2015	2016
Bühler	11.2	9.1	10.4
Gais	12.4	6.6	7.8
Grub	8.3	18.5	19.2
Heiden	2.4	7.6	12.0
Herisau	13.3	11.4	8.0
Hundwil	1.3	26.9	22.7
Lutzenberg	10.8	7.9	5.9
Rehetobel	4.5	2.1	5.4
Reute	11.2	12.0	11.2
Schönengrund	0.4	0.3	1.6
Schwellbrunn	14.2	3.1	6.7
Speicher	13.0	13.3	7.8
Stein	24.5	23.9	14.0
Teufen	5.3	5.9	7.0
Trogen	15.0	15.7	15.1
Urnäsch	10.6	9.3	5.5
Wald	3.8	17.9	18.1
Waldstatt	0.7	6.3	5.9
Walzenhausen	17.0	24.2	11.7
Wolfhalden	11.1	15.1	10.9
Kanton AR	10.5	11.2	9.2

Tabelle 14: Investitionsanteil der Gemeinden

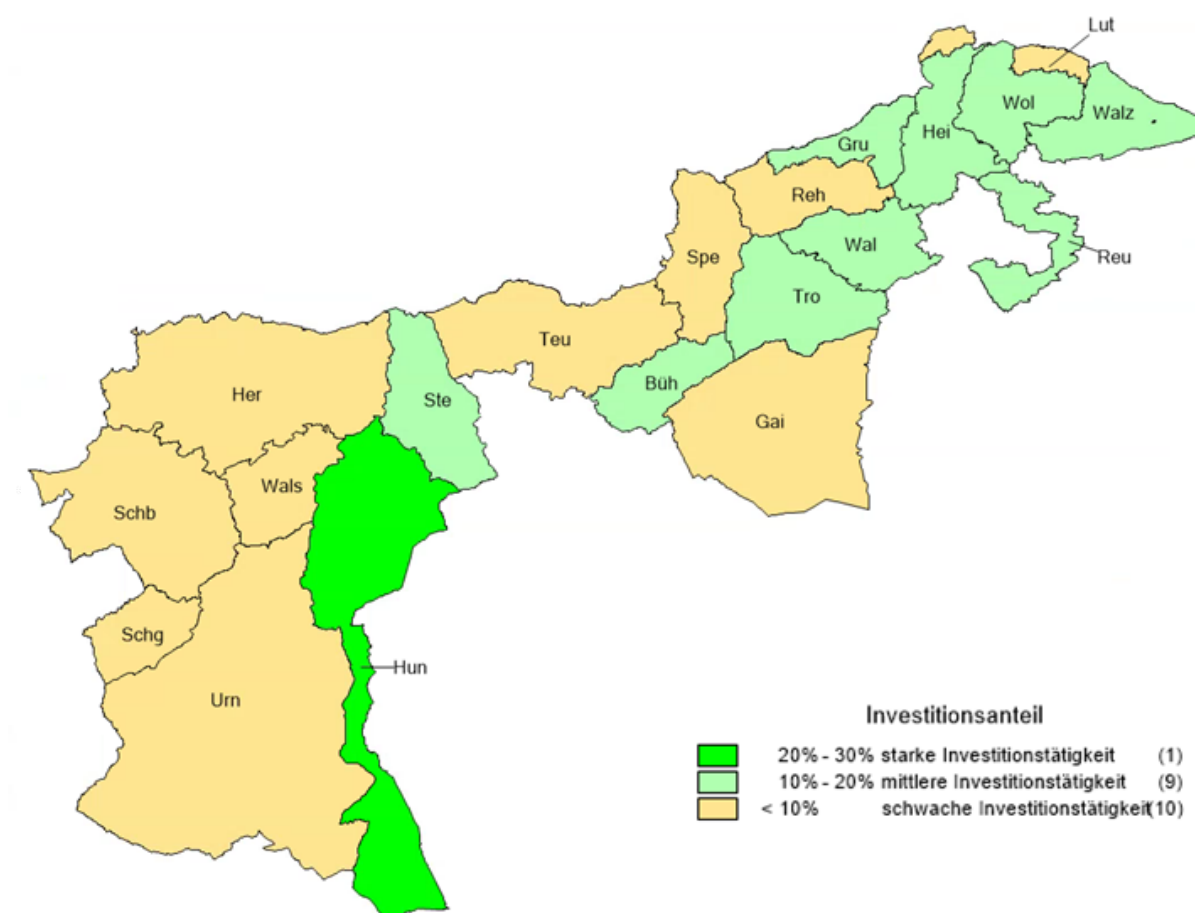


Abbildung 23: Investitionsanteil 2016 der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden (kartografisch)

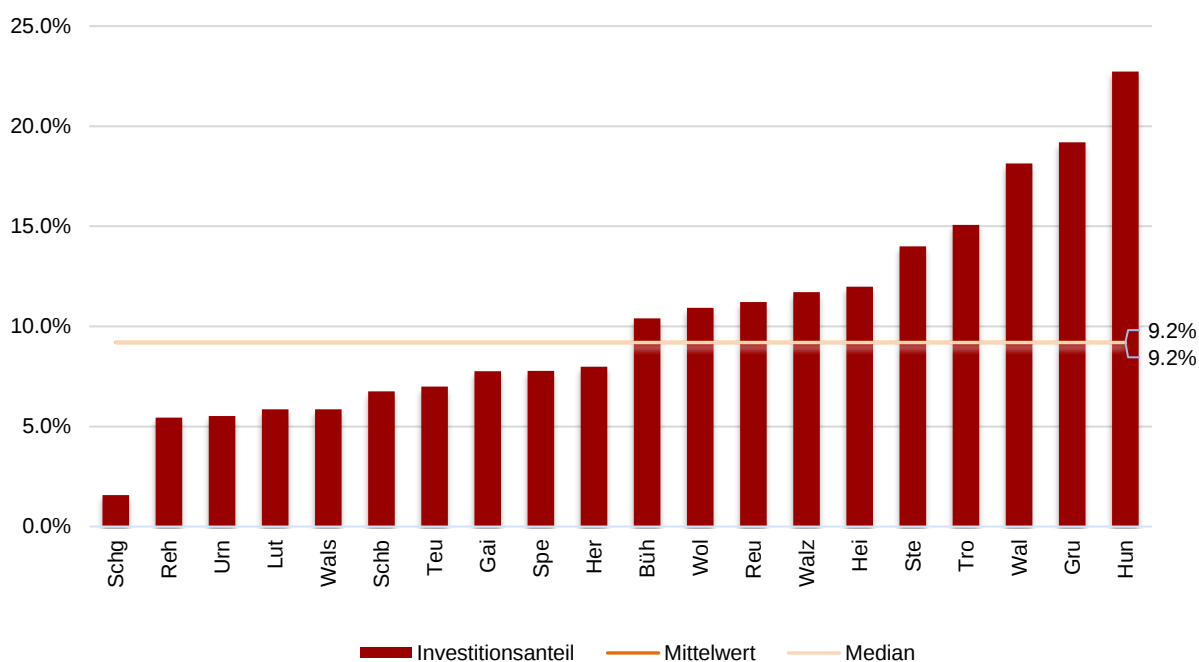


Abbildung 24: Investitionsanteil 2016 (inkl. kantonaler Mittelwert und Median) der Gemeinden

4. Methodik

Sinn und Zweck der Gemeindestatistik

Die Gemeindefinanzstatistik gibt Auskunft über die finanzielle Lage der Gemeinden. Sie soll den Gemeinden als Nachschlagewerk und Informationsdokument dienen und ihnen aber auch die Möglichkeit bieten, finanzwirtschaftliche Analysen durchzuführen.

Die Beurteilung und Bewertung der finanziellen Lage darf sich nicht auf ein einzelnes Jahr abstützen, weil insbesondere in kleineren Gemeinden nicht nur bei den Investitionen, sondern auch in der Erfolgsrechnung jährlich grössere Schwankungen auftreten. Die Gemeindefinanzen sind durch eine Reihe von Einflussfaktoren bestimmt (Gemeindestruktur, politische Entscheidungen, usw.). Möchte man sich also ein umfassendes Bild der Finanzlage einer Gemeinde machen, so sollten dazu die Jahresrechnungen und Ergebnisse mehrerer Jahre betrachtet werden.

Datenquellen, -erhebung und -prüfung

Für die Datenquellen und -erhebung ist das Amt für Finanzen des Kantons Appenzell Ausserrhoden verantwortlich. Grundlagen für die Daten bilden die publizierten Jahresrechnungen 2016 sowie die detaillierten Bilanzen, Erfolgs- und Investitionsrechnungen samt Anhang der ausserrhodischen Gemeinden. Folgende Daten hingegen wurden zusätzlich mittels einem standardisierten Fragebogen erhoben:

- Anzahl Einwohner
- Anzahl Lernende
- Gemeindesteuerfuss
- Kosten der Volksschule
- Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre

Die durch das Amt für Finanzen des Kantons Appenzell Ausserrhoden gelieferten Daten wurden durch BDO AG plausibilisiert und stichprobenweise geprüft. Die Auswertung der Zahlen samt Kommentierung derselben erfolgt schliesslich durch BDO AG.

Aufbau der Gemeindefinanzbuchhaltung

Damit die finanzielle Lage jeder Gemeinde möglichst einheitlich bemessen und beurteilt werden kann, wird das öffentliche Rechnungswesen nach den Grundsätzen des harmonisierten Rechnungslegungsmodells HRM2 geführt. Die Empfehlungen von HRM2 sind auf die Verhältnisse des Kantons Appenzell Ausserrhoden angepasst.

Die Haushalte der politischen Gemeinden sind nach den Vorschriften des Gemeindegesetzes vom 7. Juni 1998 (Stand 1. Januar 2014), des Finanzhaushaltsgesetzes vom 4. Juni 2012 (Stand 1. Januar 2014) und dessen Erläuterungen zu führen.

Gemäss Finanzhaushaltsgesetz soll die Rechnungslegung ein Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, das den effektiven Tatsachen möglichst entspricht, vermitteln. Grundsätze der Rechnungslegung sind Bruttodarstellung, Periodengerechtigkeit, Fortführung, Wesentlichkeit, Verständlichkeit, Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Stetigkeit. Die Jahresrechnung umfasst:

- die Erfolgsrechnung;
- die Investitionsrechnung;
- die Geldflussrechnung;
- die Bilanz;
- den Anhang.

Änderungen in der Methodik

Neu werden die Ergebnisse der verschiedenen Bereiche der funktionalen Gliederung der Erfolgsrechnung im Kapitel 1 (Erfolgsrechnung) und im Anhang ohne Berücksichtigung von zusätzlichen Abschreibungen und/oder Vorfinanzierungen ausgewiesen. Eine allfällige Bildung von zusätzlichen Abschreibungen oder einer Vorfinanzierung (Aufwand) wird dem Nettoergebnis der zutreffenden Funktion wieder dazu gerechnet. Eine allfällige Auflösung (Ertrag) wird vom Nettoergebnis wieder abgezogen. Die Vorjahresergebnisse wurden entsprechend angepasst.

Schulkosten je Lernenden

Bei den ausgewiesenen Kosten in allen Sparten wurden die Zahlen folgendermassen ermittelt: Die Kosten der Schulhäuser/Turnhallen und der Schulleitung (inkl. Tagesbetreuung und Schulbusse) sind im Verhältnis der Anzahl Lernenden auf die Stufen Kindergarten, Primarstufe und Oberstufe verteilt worden. Die Infrastrukturkosten für die Schulbauten wurden (analog den Vorjahren) mit den zu 80% und für die Turnhallen mit den zu 50% gewichteten Assekuranzwerten, einem Zinssatz von 4% und einer Abschreibungsdauer von 25 Jahren errechnet.

Seit 2015 wird ebenfalls das Verhältnis zwischen dem Nettoergebnis des funktionalen Bereichs "Bildung" aller Gemeinde (ohne Berücksichtigung

von zusätzlichen Abschreibungen und Vorfinanzierungen) und der Anzahl Lernenden berechnet.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung enthält den gesamten Aufwand und Ertrag einer Rechnungsperiode (Kalendarjahr). In der ersten Stufe wird das ordentliche und in der zweiten Stufe das ausserordentliche Ergebnis ermittelt. Der Aufwand- oder Ertragsüberschuss verändert das Eigenkapital. Aufwand und Ertrag gelten als ausserordentlich, wenn mit ihnen in keiner Art und Weise gerechnet werden konnte und sie sich der Einflussnahme und Kontrolle entziehen. Als ausserordentlich gelten zudem alle Veränderungen der Reserven.

Die Tabelle 15 stellt den gestuften Erfolgsausweis dar.

Gestufte Erfolgsrechnung

- Betrieblicher Aufwand

+ Betrieblicher Ertrag

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit

- Finanzaufwand

+ Finanzertrag

Ergebnis aus Finanzierung

Operatives Ergebnis (1. Stufe)

- Ausserordentlicher Aufwand

+ Ausserordentlicher Ertrag

Ausserordentliches Ergebnis (2. Stufe)

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung

Tabelle 15: Erfolgsrechnung (Gestufte Erfolgsrechnung)

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung umfasst die Investitionsausgaben für das Verwaltungsvermögen mit mehrjähriger Nutzungsdauer und stellt diese den Investitionseinnahmen gegenüber. Regierungsrat und Gemeinderat bestimmen, ab welcher Investitionshöhe eine Bilanzierung als Verwaltungsvermögen erfolgt.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung orientiert über Herkunft und Verwendung der flüssigen Mittel, aufgeglie-

dert nach Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel.

Bilanz

Die Bilanz enthält auf der Aktivseite das Finanz- und das Verwaltungsvermögen, auf der Passivseite das Fremd- und das Eigenkapital. Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Alle übrigen Vermögenswerte gehören zum Finanzvermögen. Spezialfinanzierungen werden nach Massgabe der Verfügungsfreiheit dem Fremd- oder dem Eigenkapital zugeordnet.

Anhang

Der Anhang der Jahresrechnung nennt die Grundlagen der Rechnungslegung und begründet Abweichungen vom harmonisierten Rechnungsmodell für die Kantone und Gemeinden, fasst die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zusammen und bezeichnet die von der Jahresrechnung erfassten Organisationseinheiten. Weiter zeigt er die Ursachen der Veränderungen im Eigenkapital auf, informiert über Bestand und Veränderungen der Anlagen im Verwaltungs- und Finanzvermögen (Anlagenspiegel) und führt die Organisationen auf, an denen das Gemeinwesen kapitalmässig oder anders massgeblich beteiligt ist (Beteiligungsspiegel). Der Anhang orientiert ebenfalls über Bestand und Veränderung der Rückstellungen (Rückstellungsspiegel), führt die Tatbestände auf, aus denen sich in Zukunft wesentliche Verpflichtungen des Gemeinwesens ergeben können (Gewährleistungsspiegel) und begründet wesentliche Kreditüberschreitungen. Schliesslich gibt er Auskunft über wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, verzeichnet die beanspruchten und noch verfügbaren Verpflichtungskredite, weist die Finanzkennzahlen aus und enthält zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind.

Anmerkung zu den Zahlenangaben

Die Zahlenangaben im Text erfolgen in der Regel in CHF Mio., gerundet auf eine Kommastelle. Für die Berechnung der Veränderungen zum Vorjahr in Prozent wird jedoch auf die effektiven Beträge abgestellt. Die Prozentzahlen weichen daher leicht von den Prozentzahlen, berechnet auf den

gerundeten Beträgen, ab (z.B. Anstieg bei den zusätzlichen Abschreibungen von CHF 5.2 Mio. auf CHF 10.2 Mio. ergibt eine prozentuale Veränderung von 94.9%, berechnet auf einem Anstieg von TCHF 5'225 auf TCHF 10'182).

Anmerkung zu den Kennzahlen

Die Finanzkennzahlen, die finanzpolitische Entwicklungen aufzeigen, sind eine wichtige Basis für die Entscheidungsfindung in den Gemeinden. Sie sind zudem wichtige Indikatoren für den Gemeindevergleich.

Zur Beurteilung der Finanzlage einer Gemeinde werden die im Finanzhaushaltsgesetz vorgeschriebenen Kennzahlen berücksichtigt. Gemäss Art. 22 des Finanzhaushaltsgesetzes sind für diese Beurteilung der Finanzlage der Nettoverschuldungsquotient, der Selbstfinanzierungsgrad und der Zinsbelastungsanteil massgebend. Zusätzlich auszuweisen sind auch das Nettovermögen oder -schuld in Franken pro Einwohner/-in, der Selbstfinanzierungsanteil, der Kapitaldienstanteil, der Bruttoverschuldungsanteil und der Investitionsanteil. Dabei handelt es sich um relative Kennzahlen, die einen Bezug zu Bewegungsgrössen und zu Bestandesgrössen haben und sowohl die Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung als auch die Bilanz betreffen. Die Kennzahlen sollten dabei nicht jede für sich allein betrachtet werden, sondern aufeinander bezogen oder im Kontext anderer Faktoren gesehen werden.

Nach einer kurzen Definition der Kennzahlen werden die Berechnungsweise und die Hinweise zur Interpretation beschrieben. Dazu wird eine kurze Erläuterung der Ereignisse angegeben. Die Resultate werden ebenfalls in Form einer kartografischen Auswertung und eines Diagrammes mit Klassierung jeder Gemeinde präsentiert. Für die exakten Werte nach Gemeinden verweisen wir auf den Anhang.

Die kantonalen Kennzahlwerte werden nicht als Mittelwert aus den Werten der einzelnen Gemeinde ermittelt, sondern mit den aufsummierten Basiswerten aller Gemeinden berechnet. Damit gehen alle Gemeinden korrekt gewichtet in die Mittelwertberechnung ein.

5. Begriffsdefinition

Die folgenden Begriffsdefinitionen wurden in Anlehnung an den Fachbehelf Rechnungslegung Kanton Appenzell Ausserrhoden angegeben.

Anhang

Als Anhang bezeichnet man grundsätzlich zusätzliches Material oder Dokumente, die einem Hauptdokument beigelegt werden. In der Rechnungslegung ist der Anhang ein integrierender Bestandteil der Jahresrechnung. Er enthält die für die Erstellung der Rechnung geltenden Grundsätze, ergänzende Informationen zu den übrigen Elementen der Jahresrechnung und Berechnungen, die für ein Verständnis der Rechnung notwendig sind.

Anlagespiegel

Der Anlagespiegel ist ein Zusatz im Anhang zur Bilanz, welcher über die Wertentwicklung der einzelnen Bilanzpositionen des Anlagevermögens informiert.

Aufwand

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode.

Ausgaben

Im FHG ist eine Ausgabe definiert als die Verwendung von Finanzvermögen zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Sie bedarf einer hinreichenden Rechtsgrundlage, eines Kredits sowie einer Ausgabenbewilligung des zuständigen Organs.

Beteiligung

Mit Beteiligungen im Sinne des FHG sind nicht nur reine kapitalmässigen Beteiligungen gemeint, wie z.B. Gebäudeversicherungen oder Kantonalbanken, sondern auch Organisationen, an welche das Gemeinwesen massgebliche Betriebsbeiträge (ausgenommen sind Subventionen) bezahlt (wesentliche Finanzierung) oder welche es massgeblich beeinflusst (wesentliche Steuerung).

Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche das Gemeinwesen massgeblich beeinflusst.

Bilanz

Die Bilanz ist eine Aufstellung von Herkunft und Verwendung des Kapitals. Auf der Aktivseite sind die Vermögenswerte aufgeführt (Mittelverwendung bzw. Investitionen), auf der Passivseite das Fremdkapital und das Eigenkapital (Herkunft bzw. Finanzierung).

Bilanzfehlbetrag

Der Bilanzfehlbetrag ist eine massgebende Grösse zur Beurteilung des finanziellen Zustands eines Gemeinwesens. Ist ein solcher vorhanden, sind das Fremdkapital und die gebundenen Positionen des Eigenkapitals nicht durch Vermögen gedeckt.

Bilanzstichtag

Der Bilanzstichtag ist derjenige Tag, an dem die Bilanz erhoben wird und auf den die Jahresrechnung abgeschlossen wird.

Bruttodarstellung

Einen Wert brutto darzustellen bedeutet, ihn als Ganzes ohne Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen bzw. Aktiven und Passiven darzustellen.

Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil entspricht den Bruttoschulden in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen Vermögen (Aktivseite) und Fremdkapital (Passivseite). Ein aus den Vorjahren akkumulierter Bilanzfehlbetrag wird als Abzugsposten auf der Passivseite ausgewiesen.

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis ist eine Rechnung, in der die Ursachen der Veränderungen in einzelnen Bestandteilen des Eigenkapitals (Reserven, Fonds, Eigenkapital im engeren Sinne) aufgezeigt werden. Der Eigenkapitalnachweis ist Teil des Anhangs.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung stellt die Aufwendungen und Erträge gegenüber. Durch die Saldierung aller Erträge und Aufwendungen wird so der Erfolg einer Periode ermittelt.

Ertrag

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode.

Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit bezeichnet die Bemühungen der öffentlichen Körperschaft um eine angemessene Finanzierung über externe Kapitalgeber (z.B. Banken). Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit hilft, die zukünftigen Ansprüche von Kapitalgebern abzuschätzen.

Finanzstatistik

Die Finanzstatistik ist eine Synthesestatistik und stellt die Ausweise der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage öffentlicher Haushalte (Bund, Kantone, Gemeinden und öffentliche Sozialversicherungen) sowie die Struktur ihrer Ausgaben, gegliedert nach Aufgabengebieten, auf eine vergleichbare Grundlage. Davon abgeleitet werden gesamtwirtschaftliche Kennziffern wie die Staats-, Defizit-, Fiskal- und Schuldenquote des Staates.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können.

Geldflussrechnung

Eine Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben, gegliedert nach Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Als Saldo resultiert die Veränderung der liquiden Mittel (Kassa, Post und Bank) in einer Periode.

Gewährleistung

Bei einer Gewährleistung handelt es sich um einen Tatbestand, aus dem sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann. Die Definition umfasst sowohl Eventualverbindlichkeiten (z.B. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Haftung bei Forderungsabtretung, Pfandbestellung) als auch Sachverhalte mit Eventualcharakter (z.B. Defizitgarantie, Konventionalstrafe, Reuegelder oder Prozessrisiken).

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann.

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil entspricht den Bruttoinvestitionen (ohne ausserordentliche Investitionen und durchlaufende Beiträge) in Prozenten des konsolidierten Gesamtaufwands (laufender Aufwand ohne Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, ohne durchlaufende Beiträge, ohne Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen, ohne ausserordentlicher Aufwand, ohne interne Verrechnungen; zuzüglich der Bruttoinvestitionen ohne ausserordentliche Investitionen und ohne durchlaufende Beiträge).

Investitionsausgaben

Investitionsausgaben sind die Ausgaben zur Schaffung von Vermögenswerten mit mehrjähriger Nutzung.

Investitionseinnahmen

Investitionseinnahmen sind die Einnahmen für Investitionen oder Desinvestitionen.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung stellt die Investitionsausgaben den Investitionseinnahmen gegenüber. Sie enthält die Investitionstätigkeit des Verwaltungsvermögens.

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung besteht aus den Elementen Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil ist der Nettozinsaufwand, die ordentlichen Abschreibungen und die Abschreibungen der Investitionsbeiträge in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient ist die Differenz zwischen Fremdkapital und Finanzvermögen in Prozenten des Fiskalertrags.

Neubewertung

Die Neubewertung bezeichnet den Vorgang der erstmaligen Bewertung der Bestandeskonten nach den HRM2-Bewertungsrichtlinien.

Neubewertungsreserve

Das Konto "Neubewertungsreserve" dient dazu, dass Auf- oder Abwertungen des Finanzvermögens im Zeitpunkt der Neubewertung nicht erfolgswirksam erfasst werden. Sie werden in Folgejahren zum Ausgleich von Wertschwankungen verwendet.

Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer bezeichnet die Dauer, über die ein sich abnützendes Wirtschaftsgut genutzt werden kann.

Periodenabgrenzung

Der Begriff "Periodenabgrenzung" bezeichnet einen Rechnungslegungsgrundsatz, gemäss welchem die finanziellen Vorgänge den ihnen entsprechenden Perioden zugeordnet werden.

Rechnungsperiode

Die Rechnungsperiode ist der Zeitraum, auf den sich die Erfolgsrechnung bezieht. Sie beträgt meist ein volles Jahr (Rechnungsjahr). Aufwände und Erträge werden nach dem Abgrenzungsprinzip auf die Rechnungsperiode abgegrenzt.

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller bestehenden Rückstellungen.

Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung ist eine Kennzahl, welche definiert wird als die Summe aus dem Saldo der Erfolgsrechnung und den Abschreibungen und Reserveveränderungen.

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil ist die Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad ist die Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Spezialfinanzierungen

Eine Spezialfinanzierung ist die vollständige oder teilweise Zweckbindung von Einnahmen für bestimmte Aufgaben.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung sollen so weit als möglich über einen längeren Zeitraum unverändert bleiben.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen des Kantons und der Gemeinden sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und die ohne diese zu beeinträchtigen nicht veräussert werden können.

Voranschlag

Der Voranschlag ist die zusammenfassende und vollständige Darstellung der geplanten finanziellen Vorgänge des Gemeinwesens in einer bestimmten Planungsperiode.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind.

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil ist die Differenz zwischen Zinsaufwand und Zinsertrag in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, ausserordentlicher Ertrag sowie interne Verrechnungen).

II. Anhang

Übersicht Gemeindekürzel

Gemeindename	Gemeindekürzel	PLZ
Bühler	Büh	9055
Gais	Gai	9056
Grub	Gru	9035
Heiden	Hei	9410
Herisau	Her	9100
Hundwil	Hun	9064
Lutzenberg	Lut	9426
Rehetobel	Reh	9038
Reute	Reu	9411
Schönengrund	Schg	9105
Schwellbrunn	Schb	9103
Speicher	Spe	9042
Stein	Ste	9063
Teufen	Teu	9053
Trogen	Tro	9043
Urnäsch	Urn	9107
Wald	Wal	9044
Waldstatt	Wals	9104
Walzenhausen	Walz	9428
Wolfhalden	Wol	9427

Tabelle 16: Gemeindekürzel und Postleitzahl der Gemeinden

Inhalt und Struktur der Gemeindefinanzstatistik

Bereich	Kennzahlen
Bevölkerung	Einwohner Lernende (Kindergarten, Primarstufe, Oberstufe) Lernende je 100 Einwohner
Steuern	Gemeindesteuerfuss Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern) Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern) Besitz- und Aufwandsteuern Fiskalertrag Steuerertrag natürliche Personen in % des Fiskalertrags Steuerertrag juristische Personen in % des Fiskalertrags Steuerertrag je Einwohner
Ertragslage	Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung (1. Stufe) Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung (2. Stufe) Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (inkl. Ergebnisse 1-stellige funktionale Gliederung) Ordentliche Abschreibungen Zusätzliche Abschreibungen <i>Neu:</i> Auflösung zusätzliche Abschreibungen Selbstfinanzierung Selbstfinanzierungsgrad (Kennzahl 1. Priorität) Selbstfinanzierungsanteil (Kennzahl 2. Priorität) Kapitaldienstanteil (Kennzahl 2. Priorität)
Vermögens- und Finanzierungsstruktur	Finanz- und Verwaltungsvermögen Bruttoverschuldung Bruttoverschuldungsanteil (Kennzahl 2. Priorität) Nettovermögen (-) /-verschuldung (+) Nettoverschuldungsquotient (Kennzahl 1. Priorität) Nettovermögen oder -schuld in Franken je Einwohner (Kennzahl 2. Priorität) Zinsbelastungsanteil (Kennzahl 1. Priorität) Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags Gesamtes Eigenkapital
Investitionstätigkeit	Nettoinvestitionen Investitionsanteil (Kennzahl 2. Priorität) Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan
Schule	Kosten der Volksschule je Lernenden (Kindergarten, Primarstufe, Oberstufe) Ergebnis Bildung (Erfolgsrechnung funktionale Gliederung) je Lernenden
Verwaltung	Kosten der allgemeinen Verwaltung (Erfolgsrechnung funktionale Gliederung) je Einwohner
Geldflussrechnung	Gesamter Geldfluss (aus betrieblicher, Investitions- und Finanzierungstätigkeit)

Tabelle 17: Struktur und Inhalt der Gemeindefinanzstatistik (Auswertung der Zahlen je Gemeinde)

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016

Bühler

KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'701	1'723	1'706	1'715	1'711	1'746	
▸ Lernende	Anzahl	224	229	216	212	217	216	
- Kindergarten	Anzahl	38	42	41	39	47	48	
- Primarstufe	Anzahl	128	124	108	115	113	124	
- Oberstufe	Anzahl	58	63	67	58	57	44	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	13.2	13.3	12.7	12.4	12.7	12.4	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				4'430	4'400	4'819	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				412	470	332	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				9	9	6	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				4'851	4'879	5'157	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				83.9	84.5	89.2	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				7.0	5.7	4.3	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				2'583	2'572	2'760	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				927	840	881	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				-438	-415	-318	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				489	425	563	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-820	-688	-853	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-107	-112	-102	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-2'772	-2'885	-3'002	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-91	-94	-89	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-128	-199	-260	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-783	-812	-989	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-311	-391	-382	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-111	-116	-142	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-51	-20	-54	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				5'663	5'741	6'436	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				432	436	417	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				3	6	12	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				1'368	1'280	1'310	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				124.0	143.5	117.9	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				13.0	11.6	11.2	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				5.7	5.5	4.9	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				8'211	8'030	7'821	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				10'241	10'691	11'374	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				11'829	10'400	11'047	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				112.6	94.1	94.8	72.2
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.				4'247	3'894	3'671	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				87.6	79.8	71.2	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				2'477	2'276	2'102	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				1.6	1.5	1.2	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				3.6	3.5	2.8	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				12.4	12.5	11.1	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				5'994	6'798	7'703	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				1'103	892	1'112	
▸ Investitionsanteil	in %				11.2	9.1	10.4	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				926	1487	1'315	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	18'590	18'767	18'986	19'337	19'418	19'751	20'540
- Kindergarten	in Fr.	12'361	11'426	11'963	13'381	12'432	12'816	12'028
- Primarstufe	in Fr.	16'898	16'977	17'318	17'422	19'617	18'385	20'582
- Oberstufe	in Fr.	26'443	26'949	25'760	27'280	23'133	28'004	24'922
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				13'075	13'293	13'898	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				478	402	488	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				1'798	-71	-130	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				2'469	749	944	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-1'103	-742	-1'112	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				432	-78	38	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016

Gais



KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	3'047	3'038	3'059	3'089	3'091	3'110	
▸ Lernende	Anzahl	360	331	315	315	317	319	
- Kindergarten	Anzahl	58	58	55	51	67	67	
- Primarstufe	Anzahl	199	176	169	171	177	171	
- Oberstufe	Anzahl	103	97	91	93	73	81	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	11.8	10.9	10.3	10.2	10.3	10.3	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	3.95	3.80	3.80	3.80	3.65	3.65	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				9'863	9'491	9'195	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				1'448	1'009	1'611	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				23	23	20	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				11'334	10'522	10'826	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				79.5	85.1	80.2	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				7.5	5.1	4.8	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				3'193	3'071	2'957	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				2'695	1'827	1'711	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				-310	-781	-710	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				2'385	1'046	1'000	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-903	-928	-976	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-289	-306	-301	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-4'144	-4'234	-4'156	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-303	-379	-566	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-691	-782	-742	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-1'333	-1'251	-1'125	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-881	-783	-1'096	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-145	-220	-264	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-146	-48	-141	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				11'220	10'478	10'767	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				435	482	527	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				0	8	12	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	500	400	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				3'143	3'148	2'265	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				153.1	282.2	131.1	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				16.1	16.4	9.9	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				2.5	2.9	2.7	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				13'753	14'994	14'941	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				9'314	9'440	10'239	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				7'425	6'944	5'401	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				37.9	36.2	23.5	72.2
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.				-5'349	-6'118	-6'949	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				-47.2	-58.1	-64.2	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				-1'731	-1'979	-2'234	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				0.3	0.3	0.3	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				1.0	1.1	0.9	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				4.4	5.2	5.6	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				14'663	15'558	17'187	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				2'053	1'116	1'727	
▸ Investitionsanteil	in %				12.4	6.6	7.8	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				2'325	2'118	2'297	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	17'217	18'400	19'177	18'277	18'566	18'019	20'540
- Kindergarten	in Fr.	10'162	10'209	11'036	12'982	11'333	11'646	12'028
- Primarstufe	in Fr.	16'364	17'739	18'447	17'683	17'722	16'889	20'582
- Oberstufe	in Fr.	22'779	24'062	25'357	22'399	26'772	24'195	24'922
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				13'157	13'357	13'027	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				292	300	314	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				310	1'695	255	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				2'695	2'820	2'511	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-2'053	-847	-1'222	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				-332	-278	-1'034	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016

Grub



KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'000	1'012	1'025	1'016	1'010	1'033	
▸ Lernende	Anzahl	132	114	94	112	107	103	
- Kindergarten	Anzahl	0	0	0	19	15	16	
- Primarstufe	Anzahl	91	79	63	60	58	50	
- Oberstufe	Anzahl	41	35	31	33	34	37	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	13.2	11.3	9.2	11.0	10.6	10.0	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.20	4.20	4.10	4.10	4.10	4.10	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				2'764	2'671	2'466	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				262	239	338	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				4	6	5	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				3'031	2'916	2'808	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				89.3	89.3	85.7	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				1.9	2.3	2.1	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				2'720	2'645	2'387	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				727	666	466	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				-312	-485	-55	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				414	181	411	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-650	-651	-615	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-48	-57	-52	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-1'774	-1'871	-1'790	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-6	-6	-10	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-151	-214	-312	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-445	-426	-367	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-129	-141	-171	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				38	-49	-47	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-28	450	-28	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				4'214	3'605	3'717	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				150	186	223	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				0	0	0	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				607	458	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	86	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				876	797	797	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				194.0	68.7	64.7	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				15.0	13.1	13.1	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				3.1	3.4	4.0	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				6'598	5'322	4'882	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				2'697	3'213	4'307	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				5'152	4'335	4'668	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				87.9	71.5	77.0	72.2
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.				-644	-265	191	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				-21.3	-9.1	6.8	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				-634	-262	185	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				0.5	0.3	0.4	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				2.2	1.5	1.3	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				6.0	7.0	8.7	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				3'341	3'478	4'116	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				452	1'160	1'231	
▸ Investitionsanteil	in %				8.3	18.5	19.2	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				1'017	815	874	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	16'049	18'897	19'924	19'967	21'110	20'981	20'540
- Kindergarten	in Fr.	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	12'028 ¹
- Primarstufe	in Fr.	16'791	18'223	20'384	21'619	21'976	23'268	20'582
- Oberstufe	in Fr.	14'527	20'520	18'952	17'209	20'399	15'722	24'922 ²
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				15'837	17'490	17'376	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				640	645	595	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				1'015	-1'308	-395	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				569	837	739	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-452	-1'160	-1'231	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				898	-985	97	

Bemerkungen

¹ Der Kindergarten ist in der Primarschule enthalten (Basisstufe).² Die Oberstufe wird extern geführt.

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016

Heiden



KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	4'042	4'033	4'052	4'110	4'184	4'220	
▸ Lernende	Anzahl	426	427	398	387	388	382	
- Kindergarten	Anzahl	67	71	62	63	69	73	
- Primarstufe	Anzahl	212	222	213	211	200	203	
- Oberstufe	Anzahl	147	134	123	113	119	106	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	10.5	10.6	9.8	9.4	9.3	9.1	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	3.90	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				11'425	12'888	13'672	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				1'273	1'942	1'265	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				15	16	14	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				12'713	14'846	14'950	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				80.6	76.8	81.2	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				9.2	10.1	10.3	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				2'780	3'080	3'240	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				-334	516	39	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				80	-53	154	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				-255	463	194	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-1'088	-1'197	-1'173	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-560	-579	-460	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-6'141	-6'669	-6'814	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-567	-760	-883	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-666	-688	-947	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-1'816	-2'121	-2'308	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-1'738	-1'511	-1'480	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-365	-295	-354	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-299	-281	-285	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				13'011	14'587	14'887	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				529	555	637	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				137	131	143	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				54	1'231	691	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				12.8	76.0	23.2	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				0.2	5.2	2.9	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				3.4	3.3	3.5	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				11'455	16'389	14'566	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				14'929	15'864	18'067	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				13'745	18'785	19'337	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				60.4	79.5	79.9	72.2
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.				4'296	4'693	7'052	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				33.8	31.6	47.2	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				1'045	1'122	1'671	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				0.5	0.4	0.3	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				0.9	0.7	0.5	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				6.1	5.3	5.7	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				10'634	11'171	11'016	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				423	1'621	2'983	
▸ Investitionsanteil	in %				2.4	7.6	12.0	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				7'216	7'676	9'155	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	20'292	20'286	22'000	22'035	22'552	23'113	20'540
- Kindergarten	in Fr.	13'906	13'691	15'581	14'962	n/a	n/a	12'028
- Primarstufe	in Fr.	19'982	19'267	20'931	21'027	20'132	20'610	20'582
- Oberstufe	in Fr.	23'737	25'242	27'078	28'304	25'461	28'174	24'922
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				15'868	17'187	17'837	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				265	286	278	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				-385	4'793	-3'072	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				3'779	1'477	772	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-423	-1'621	-2'983	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				-3'741	4'936	-862	

Bemerkungen

¹ Der Kindergarten ist in der Primarschule enthalten (Basisstufe ab 2015).

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016

Herisau



KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	15'256	15'290	15'421	15'603	15'822	15'777	
▸ Lernende	Anzahl	1'588	1'537	1'500	1'464	1'471	1'494	
- Kindergarten	Anzahl	233	254	263	277	277	284	
- Primarstufe	Anzahl	865	789	769	757	778	798	
- Oberstufe	Anzahl	490	494	468	430	416	412	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	10.4	10.1	9.7	9.4	9.3	9.5	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.30	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				47'401	50'249	49'482	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				5'658	5'204	5'636	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				80	79	68	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				53'139	55'532	55'186	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				77.4	76.9	79.5	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				11.8	13.6	10.2	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				3'038	3'176	3'136	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				1'454	1'101	-1'305	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				-213	395	648	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				1'241	1'495	-657	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-5'830	-6'312	-5'923	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-1'205	-1'472	-1'857	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-19'392	-20'778	-21'136	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-4'239	-4'571	-4'610	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-2'252	-2'679	-3'469	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-9'029	-9'213	-10'343	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-6'708	-6'928	-6'614	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-1'775	-1'643	-1'688	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-403	-366	-353	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				52'074	55'457	55'336	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				6'681	6'846	6'441	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				39	97	87	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				8'119	7'991	5'220	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				80.5	93.8	93.2	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				9.4	8.8	5.7	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				9.8	8.7	8.0	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				33'356	32'817	45'103	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				85'212	86'793	85'868	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				80'879	79'595	92'488	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				93.3	87.5	101.3	72.2
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.				49'856	50'410	50'682	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				93.8	90.8	91.8	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				3'195	3'186	3'212	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				2.1	1.1	0.8	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				3.4	1.8	1.4	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				16.0	14.2	13.2	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				35'356	36'382	35'187	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				10'090	8'524	5'603	
▸ Investitionsanteil	in %				13.3	11.4	8.0	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				10'480	12'357	13'657	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	16'133	16'721	17'622	17'963	18'907	18'916	20'540
- Kindergarten	in Fr.	12'165	11'242	11'548	11'901	11'331	11'135	12'028
- Primarstufe	in Fr.	15'578	16'803	17'982	18'666	18'879	18'725	20'582
- Oberstufe	in Fr.	18'677	19'082	21'554	21'843	22'343	22'429	24'922
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				13'246	14'125	14'147	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				374	399	375	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				1'748	-119	12'202	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				13'479	4'730	7'432	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-10'090	-8'524	-5'603	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				-1'641	3'674	10'373	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016

Hundwil



KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	977	977	981	991	972	962	
▸ Lernende	Anzahl	136	137	142	151	151	146	
- Kindergarten	Anzahl	28	34	35	34	35	25	
- Primarstufe	Anzahl	65	66	72	83	81	94	
- Oberstufe	Anzahl	43	37	35	34	35	27	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	13.9	14.0	14.5	15.2	15.5	15.2	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.30	4.30	4.30	4.70	4.70	4.70	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				1'908	1'922	1'873	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				289	395	198	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				5	5	4	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				2'202	2'321	2'075	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				85.4	80.8	85.4	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				1.2	1.9	4.9	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				1'925	1'977	1'947	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				-248	176	-82	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				345	5	194	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				97	181	112	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-775	-760	-770	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-105	-90	-86	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-1'887	-1'795	-1'747	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-26	-184	-70	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-139	-140	-156	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-403	-450	-380	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-100	-120	-86	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-77	-112	-85	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-39	-36	-41	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				3'668	3'888	3'534	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				80	78	118	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				29	30	32	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				-139	284	69	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				neg. Nl	15.9	9.9	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				-2.0	4.2 ¹	1.0	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				1.6	1.5 ¹	2.3	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				3'742	4'145	3'806	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				3'302	4'986	5'529	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				2'641	4'935	4'918	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				38.6	72.4 ¹	72.5	72.2
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.				-641	1'044	1'867	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				-29.1	45.0	90.0	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				-647	1'074	1'941	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				0.0	-0.1 ¹	0.1	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				0.4	0.1	0.6	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				4.9	4.4	7.5	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				3'943	3'942	3'662	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				-6	1'793	694	
▸ Investitionsanteil	in %				1.3	26.9	22.7	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				1'259	630	553	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	18'883	18'643	18'255	18'432	17'454	17'544	20'540
- Kindergarten	in Fr.	13'889	12'479	12'623	12'565	11'934	14'280	12'028
- Primarstufe	in Fr.	21'786	21'674	21'410	20'025	20'055	17'907	20'582
- Oberstufe	in Fr.	17'770	18'768	17'314	19'642	16'623	17'507	24'922
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				12'498	11'884	11'964	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				782	782	800	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				-799	751	-989	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				-244	846	-851	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				21	-1'998	-676	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				-576	1'903	538	

Bemerkungen

¹ Im Jahr 2015 wurde der Ausgleich der Spezialfinanzierungen und Fonds des Fremdkapitals in der 2. Stufe verbucht. Bei der Berechnung der Kennzahlen in der publizierten Jahresrechnung wurde der Ausgleich in die erste Stufe umgegliedert. Für den obigen Kennzahlenvergleich haben wir die verbuchten und publizierten Werte berücksichtigt. Sie weichen somit minimal von den Kennzahlen in der Jahresrechnung der Gemeinde Hundwil ab.

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016

Lutzenberg



KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'272	1'267	1'254	1'259	1'259	1'242	
▸ Lernende	Anzahl	139	131	132	118	122	124	
- Kindergarten	Anzahl	21	25	21	16	23	26	
- Primarstufe	Anzahl	74	68	73	67	64	69	
- Oberstufe	Anzahl	44	38	38	35	35	29	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	10.9	10.3	10.5	9.4	9.7	10.0	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	3.90	3.90	3.80	3.80	3.80	3.80	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				3'326	3'420	3'652	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				350	543	532	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				12	12	12	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				3'687	3'975	4'196	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				86.4	83.2	82.2	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				3.7	2.9	4.9	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				2'641	2'716	2'940	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				99	-20	333	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				70	178	18	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				169	158	351	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-599	-678	-757	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-4	-6	-4	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-1'849	-1'988	-1'941	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-55	-85	-64	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-119	-157	-236	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-578	-557	-484	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-211	-323	-300	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-73	-102	-93	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-36	-29	-25	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				3'693	4'082	4'255	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				255	240	246	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				27	34	43	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				372	255	632	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				78.3	50.8	188.0	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				5.7	3.8	9.0	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				5.1	4.7	4.1	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				4'889	4'871	5'223	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				6'142	6'370	6'418	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				1'245	1'482	1'548	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				19.1	22.1	22.0	72.2
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.				-3'230	-3'017	-3'309	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				-87.6	-75.9	-78.9	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				-2'565	-2'396	-2'664	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				0.8	0.6	0.0	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				1.5	1.0	0.0	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				9.0	7.9	6.9	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				9'372	9'387	9'727	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				475	502	336	
▸ Investitionsanteil	in %				10.8	7.9	5.9	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				418	508	439	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	18'922	20'348	18'698	19'960	20'536	19'723	20'540
- Kindergarten	in Fr.	15'583	14'326	14'369	14'539	11'175	10'185	12'028
- Primarstufe	in Fr.	22'311	25'402	19'673	21'327	21'665	20'398	20'582
- Oberstufe	in Fr.	16'865	18'265	18'733	19'520	20'940	23'520	24'922
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				15'668	16'298	15'656	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				476	539	610	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				-32	-137	132	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				475	397	485	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-475	-502	-336	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				-32	-32	-17	

Bemerkungen

¹ Die Oberstufe wird extern geführt.

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016



Rehetobel

KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'729	1'714	1'730	1'732	1'728	1'778	
▸ Lernende	Anzahl	243	235	212	196	188	181	
- Kindergarten	Anzahl	38	25	19	26	28	30	
- Primarstufe	Anzahl	136	130	120	102	98	92	
- Oberstufe	Anzahl	69	80	73	68	62	59	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	14.1	13.7	12.3	11.3	10.9	10.2	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.10	4.10	4.10	4.30	4.30	4.30	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				5'498	5'465	6'263	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				547	528	649	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				10	9	9	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				6'055	6'002	6'921	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				87.7	88.8	88.5	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				3.1	2.2	2.0	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				3'174	3'163	3'522	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				1'292	770	1'115	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				-120	148	-219	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				1'172	918	896	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-837	-737	-999	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-37	-39	-50	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-2'624	-2'763	-2'772	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-207	-219	-238	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-261	-304	-432	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-624	-667	-839	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-269	-310	-262	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-77	-99	-46	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-49	-43	-44	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				6'157	6'098	6'828	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				330	312	314	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				132	138	159	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	250	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				1'755	1'199	1'589	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				581.2	726.0	350.8	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				19.0	13.5	16.5	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				6.2	6.1	6.0	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				4'165	4'349	4'974	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				11'254	10'969	10'698	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				11'633	10'624	10'053	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				126.0	119.3	104.7	72.2
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.				8'295	7'085	5'923	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				137.0	118.0	85.6	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				4'789	4'100	3'332	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				1.2	1.1	1.1	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				2.0	1.7	1.5	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				9.5	9.1	8.4	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				2'959	3'884	4'775	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				302	165	453	
▸ Investitionsanteil	in %				4.5	2.1	5.4	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				658	822	977	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	15'798	16'189	16'539	17'096	18'501	19'053	20'540
- Kindergarten	in Fr.	9'647	10'792	13'939	11'319	13'567	14'311	12'028
- Primarstufe	in Fr.	15'763	16'564	15'798	16'880	17'647	18'365	20'582
- Oberstufe	in Fr.	18'943	17'161	18'154	19'095	20'540	21'444	24'922
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				13'389	14'698	15'315	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				483	427	562	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				-233	-28	481	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				1'631	1'196	1'424	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-302	-165	-453	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				-1'562	-1'059	-491	

Bemerkungen

¹ Die Oberstufe wird extern geführt.

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016

Reute



KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	638	675	666	682	697	703	
▸ Lernende	Anzahl	59	58	50	66	63	71	
- Kindergarten	Anzahl	0	0	0	11	11	11	
- Primarstufe	Anzahl	43	41	36	35	38	41	
- Oberstufe	Anzahl	16	17	14	20	14	19	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	9.2	8.6	7.5	9.7	9.0	10.1	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.20	4.20	4.10	4.10	4.10	4.10	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				1'620	1'735	1'812	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				162	337	238	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				6	6	5	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				1'788	2'079	2'056	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				88.2	80.4	83.5	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				2.4	3.1	4.7	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				2'376	2'490	2'578	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				213	360	137	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				-131	-45	115	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				82	315	252	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-414	-423	-440	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-15	-40	-44	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-856	-947	-1'133	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-30	-30	-28	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-73	-92	-104	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-226	-340	-312	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-153	-141	-107	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-44	-46	-71	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-13	-18	-11	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				1'905	2'390	2'502	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				64	82	140	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				15	15	20	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				292	457	297	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				85.4	98.1	52.3	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				7.0	9.7	6.2	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				2.4	2.4	3.9	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				3'765	4'209	3'235	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				2'700	3'018	4'121	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				3'080	3'095	3'459	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				73.8	65.7	72.2	72.2
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.				432	426	1'460	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				24.1	20.5	71.0	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				633	612	2'077	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				0.5	0.4	0.6	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				1.6	1.2	1.5	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				5.7	5.5	9.1	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				2'268	2'592	2'661	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				342	466	568	
▸ Investitionsanteil	in %				11.2	12.0	11.2	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				434	519	612	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	18'925	19'707	18'673	17'582	20'304	20'591	20'540
- Kindergarten	in Fr.	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	12'028 ¹
- Primarstufe	in Fr.	20'807	21'885	19'534	19'998	20'185	21'880	20'582
- Oberstufe	in Fr.	13'975	14'482	15'600	12'025	20'721	17'063	24'922 ²
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				12'965	15'028	15'961	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				606	607	626	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				-189	54	-194	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				382	475	162	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-531	-381	-432	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				-40	-40	76	

Bemerkungen

¹ Der Kindergarten ist in der Primarschule enthalten (Basisstufe).² Die Oberstufe wird extern geführt.

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016

Schönengrund



KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	510	494	512	509	527	523	
▸ Lernende	Anzahl	70	72	64	63	64	64	
- Kindergarten	Anzahl	8	16	12	6	12	11	
- Primarstufe	Anzahl	35	31	29	37	35	36	
- Oberstufe	Anzahl	27	25	23	20	17	17	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	13.7	14.6	12.5	12.4	12.1	12.2	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				943	1'000	1'068	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				53	111	105	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				3	3	3	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				999	1'114	1'176	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				91.2	87.0	87.6	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				3.1	2.8	3.2	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				1'853	1'898	2'042	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				-207	33	65	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				12	-1	-6	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				-195	31	59	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-395	-340	-349	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-18	-35	-21	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-971	-1'027	-978	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-17	-14	-23	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-63	-29	-92	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-291	-236	-264	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-40	-50	-43	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-45	-38	-40	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-47	-37	-36	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				1'692	1'837	1'905	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				38	38	38	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				0	0	0	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				-169	71	180	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				-1'749.3	833.9	441.1	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				-7.2	2.8	6.5	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				1.5	1.3	1.3	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				2'501	2'627	2'650	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				1'106	1'077	1'080	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				487	547	428	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				20.6	21.5	15.6	72.2
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.				-1'800	-1'863	-2'003	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				-180.2	-167.3	-170.4	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				-3'537	-3'536	-3'830	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				-0.1	-0.2	-0.1	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				0.2	0.1	0.1	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				3.6	3.0	3.0	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				2'907	2'941	3'083	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				10	8	41	
▸ Investitionsanteil	in %				0.4	0.3	1.6	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				29	14	22	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	17'731	17'551	19'381	19'925	20'365	20'216	20'540 ¹
- Kindergarten	in Fr.	19'475	10'081	7'140	24'500	8'774	17'329	12'028
- Primarstufe	in Fr.	16'066	19'919	24'517	19'351	22'136	20'530	20'582
- Oberstufe	in Fr.	19'381	19'060	19'248	19'615	24'900	21'220	24'922 ²
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				15'413	16'052	15'285	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				777	646	668	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				-330	47	-32	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				-328	108	20	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-10	-8	-41	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				8	-52	-12	

Bemerkungen

¹ Alle Schulstufen werden in einem Zweckverband geführt.² Ab 2006 keine Kostenumlage von Schulhäusern/Turnhallen auf der Oberstufe.

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016



Schwellbrunn

KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'484	1'481	1'497	1'480	1'539	1'564	
▸ Lernende	Anzahl	192	195	182	176	178	187	
- Kindergarten	Anzahl	26	30	29	29	37	39	
- Primarstufe	Anzahl	113	104	99	100	89	99	
- Oberstufe	Anzahl	53	61	54	47	52	49	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	12.9	13.2	12.2	11.9	11.6	12.0	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.00	4.00	4.00	4.00	4.20	4.20	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				3'090	3'482	3'781	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				425	427	249	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				8	7	7	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				3'523	3'916	4'037	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				85.9	85.8	86.6	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				1.8	3.1	7.0	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				2'088	2'263	2'418	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				458	507	761	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				-568	-324	-413	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				-110	182.5	347	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-759	-806	-786	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-39	-32	-36	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-2'796	-2'579	-2'546	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-55	-47	-72	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-202	-188	-332	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-996	-1'152	-1'195	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-169	-171	-183	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-80	-78	-50	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-13	-6	28	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				5'000	5'405	5'700	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				228	186	206	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				0	0	0	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				685	726	971	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				73.6	281.4	166.2	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				7.9	8.3	10.7	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				3.2	2.5	2.8	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				6'211	6'856	7'665	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				6'432	6'504	6'882	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				7'399	7'602	7'978	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				85.6	86.8	88.3	72.2
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.				1'915	1'449	1'006	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				54.4	37.0	24.9	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				1'294	941	643	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				0.5	0.4	0.5	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				1.8	1.4	1.3	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				7.7	5.7	6.2	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				4'517	5'055	5'877	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				932	258	584	
▸ Investitionsanteil	in %				14.2	3.1	6.7	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				1'180	784	1'249	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	19'126	20'027	22'310	22'726	19'785	18'621	20'540
- Kindergarten	in Fr.	14'900	14'217	16'600	16'964	14'278	12'818	12'028
- Primarstufe	in Fr.	16'153	18'290	19'534	19'451	19'090	17'555	20'582
- Oberstufe	in Fr.	27'538	25'710	30'474	32'835	23'578	23'829	24'922
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				15'888	14'490	13'612	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				513	524	503	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				-714	968	567	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				251	523	1'154	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-932	-258	-584	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				-34	703	-3	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016

**Speicher**

KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	4'148	4'196	4'182	4'198	4'232	4'234	
▸ Lernende	Anzahl	464	444	448	444	445	447	
- Kindergarten	Anzahl	78	76	97	85	75	85	
- Primarstufe	Anzahl	236	246	239	245	258	261	
- Oberstufe	Anzahl	150	122	112	114	112	101	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	11.2	10.6	10.7	10.6	10.5	10.6	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	3.70	3.70	3.60	3.60	3.60	3.60	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				13'443	13'865	13'605	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				2'034	2'321	1'893	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				339	348	359	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				15'815	16'533	15'857	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				82.8	76.8	79.4	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				2.2	7.1	6.4	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				3'202	3'276	3'213	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				1'175	1'771	725	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				-644	-1'368	-121	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				532	403.2	604	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-1'486	-1'577	-1'532	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-300	-207	-182	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-7'063	-7'839	-7'275	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-816	-937	-947	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-575	-610	-721	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-2'101	-2'057	-2'111	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-1'446	-1'324	-1'522	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-380	-133	-359	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-136	-81	-91	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				15'290	16'336	15'271	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				623	601	788	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				28	31	41	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				455	1'200	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	31	74	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				1'801	2'403	1'570	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				54.0	63.2	75.0	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				7.5	8.5	5.8	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				3.1	2.8	3.4	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				13'454	15'489	14'143	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				19'740	21'743	23'080	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				23'349	26'404	25'955	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				96.8	93.2	95.4	72.2
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.				10'782	12'110	12'762	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				68.2	73.2	80.5	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				2'568	2'861	3'014	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				0.4	0.6	0.4	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				1.4	1.3	0.8	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				4.8	4.8	5.9	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				8'958	9'633	10'319	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				3'332	3'804	2'093	
▸ Investitionsanteil	in %				13.0	13.3	7.8	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				2'163	2'121	733	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	18'758	20'952	22'348	20'835	24'102	22'462	20'540
- Kindergarten	in Fr.	14'954	16'149	14'985	15'540	17'920	15'004	12'028
- Primarstufe	in Fr.	18'800	19'301	20'989	19'556	20'728	19'522	20'582
- Oberstufe	in Fr.	20'323	27'228	31'748	27'640	34'474	35'103	24'922
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				15'909	17'615	16'276	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				354	373	362	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				525	214	-379	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				3'576	1'563	412	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-3'332	-3'804	-2'093	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				281	2'455	1'303	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016

Stein



KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'377	1'358	1'379	1'387	1'411	1'421	
▸ Lernende	Anzahl	180	169	165	151	151	160	
- Kindergarten	Anzahl	19	23	26	25	24	42	
- Primarstufe	Anzahl	107	94	83	76	79	68	
- Oberstufe	Anzahl	54	52	56	50	48	50	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	13.1	12.4	12.0	10.9	10.7	11.3	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	3.80	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				3'769	3'723	3'961	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				504	485	461	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				8	8	7	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				4'282	4'216	4'429	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				82.8	82.7	84.6	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				5.2	5.6	4.8	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				2'717	2'639	2'788	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				617	-84	244	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				-367	-14	-126	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				250	-98	119	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-583	-656	-469	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-76	-114	-121	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-2'415	-2'465	-2'546	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-29	-32	-36	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-257	-308	-421	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-411	-423	-533	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-81	-226	-202	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-58	-56	-33	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-32	-46	-36	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				4'191	4'228	4'745	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				194	258	307	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				0	1	1	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	230	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				871	172	827	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				37.7	7.6	71.0	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				10.6	2.3	10.0	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				2.3	3.6	4.0	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				3'517	4'104	3'952	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				5'026	7'041	7'684	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				1'091	4'253	3'943	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				13.3	56.6	47.9	72.2
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.				-1'613	433	986	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				-37.7	10.3	22.3	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				-1'163	307	694	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				-0.1	0.2	0.2	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				0.0	0.4	0.5	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				4.4	6.5	7.4	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				6'639	6'609	6'698	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				2'312	2'275	1'164	
▸ Investitionsanteil	in %				24.5	23.9	14.0	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				1'315	475	741	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	16'880	18'755	20'042	21'702	21'696	20'306	20'540
- Kindergarten	in Fr.	15'432	15'094	15'631	15'244	16'825	13'031	12'028
- Primarstufe	in Fr.	16'467	18'161	17'971	20'588	20'545	21'596	20'582
- Oberstufe	in Fr.	18'409	21'604	25'132	26'536	25'985	24'209	24'922
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				15'990	16'322	15'912	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				421	465	330	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				-1'041	617	-359	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				1'262	-119	799	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-2'313	-2'275	-1'164	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				10	3'011	6	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016



Teufen

KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	5'875	5'997	6'044	6'127	6'182	6'223	
▸ Lernende	Anzahl	554	554	551	568	558	551	
- Kindergarten	Anzahl	77	83	104	104	115	114	
- Primarstufe	Anzahl	310	308	293	314	299	292	
- Oberstufe	Anzahl	167	163	154	150	144	145	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	9.4	9.2	9.1	9.3	9.0	8.9	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				27'639	31'002	29'545	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				3'650	3'937	2'977	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				31	29	27	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				31'320	34'968	32'549	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				82.6	81.0	85.0	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				5.6	7.6	5.8	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				4'511	5'015	4'748	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				5'863	10'243	4'251	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				-5'169	-8'043	-2'451	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				694	2'200	1'800	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-3'441	-3'596	-4'615	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-429	-313	-395	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-8'657	-8'571	-8'767	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-2'387	-1'708	-1'910	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-1'325	-1'955	-2'461	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-2'632	-2'616	-2'797	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-2'413	-1'824	-2'116	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-533	-411	-670	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-552	-541	-538	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				27'230	31'451	28'443	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				1'001	1'383	988	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				63	144	113	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				4'163	7'824	2'765	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	113	395	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				6'460	11'812	5'480	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				446.4	526.2	186.3	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				12.5	21.5	10.4	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				2.7	3.3	2.7	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				25'778	27'970	26'775	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				19'051	12'057	10'930 ¹	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				26'149	18'600	13'974	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				50.7	33.9	26.5	72.2
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.				5'355	-4'319	-7'395	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				17.1	-12.4	-22.7	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				874	-699	-1'188	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				0.6	0.5	0.6	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				1.1	0.9	1.0	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				4.4	5.2	4.3	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				13'696	16'376	18'325	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				1'447	2'245	2'941	
▸ Investitionsanteil	in %				5.3	5.9	7.0	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				3'279	11'507	13'048	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	22'777	23'482	23'356	22'643	22'949	23'748	20'540
- Kindergarten	in Fr.	15'490	15'690	15'562	14'118	14'114	15'302	12'028
- Primarstufe	in Fr.	23'366	24'521	24'387	23'325	22'960	23'897	20'582
- Oberstufe	in Fr.	25'171	25'498	27'125	27'296	28'954	28'923	24'922
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				15'241	15'360	15'911	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				562	582	742	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				2'442	3'072	-1'286	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				8'961	10'380	8'023	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-1'447	-2'245	-2'224	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				-5'072	-5'063	-7'085	

Bemerkungen

¹ Vom Verwaltungsvermögen (Brutto TFr. 11'547) wurden passivierte Investitionsbeiträge in der Höhe von TFr. 616 abgezogen, damit die Berechnung des Nettovermögens für die dazugehörigen Kennzahlen (Nettoverschuldungsquotient und Nettovermögen je Einwohner) in Übereinstimmung mit dem Handbuch HRM2 erfolgt.

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016

**Trogen**

KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'725	1'684	1'673	1'704	1'720	1'750	
▸ Lernende	Anzahl	186	179	166	171	169	183	
- Kindergarten	Anzahl	31	30	29	39	35	44	
- Primarstufe	Anzahl	93	80	85	80	89	97	
- Oberstufe	Anzahl	62	69	52	52	45	42	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	10.8	10.6	9.9	10.0	9.8	10.5	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.30	4.30	4.30	4.30	4.10	4.10	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				4'962	4'967	4'776	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				611	672	527	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				127	130	133	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				5'700	5'769	5'436	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				82.3	81.3	82.7	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				4.8	4.8	5.2	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				2'912	2'888	2'729	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				-168	172	-165	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				195	-144	-40	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				28	28	-205	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-693	-707	-663	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-184	-139	-191	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-2'650	-2'656	-2'692	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-89	-84	-92	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-371	-374	-364	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-893	-899	-927	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-644	-673	-668	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-27	-42	-58	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-12	-7	-24	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				5'590	5'609	5'475	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				238	261	301	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				23	36	43	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				84	455	178	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				6.0	37.6	11.8	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				0.9	5.0	2.0	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				4.4	4.4	5.0	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				3'372	3'833	3'389	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				9'345	10'242	11'392	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				8'303	9'460	10'310	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				94.3	103.3	117.3	72.2
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.				5'758	6'480	7'792	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				101.0	112.3	143.4	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				3'379	3'768	4'453	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				1.4	1.1	1.0	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				2.2	1.8	1.7	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				6.8	6.9	8.0	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				3'588	3'762	3'600	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				1'397	1'212	1'499	
▸ Investitionsanteil	in %				15.0	15.7	15.1	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				1'728	1'715	2'350	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	19'043	19'256	20'669	20'362	20'758	19'368	20'540
- Kindergarten	in Fr.	11'823	12'277	13'779	11'823	12'634	10'118	12'028
- Primarstufe	in Fr.	20'187	22'279	23'558	24'886	23'399	22'158	20'582
- Oberstufe	in Fr.	20'919	18'312	19'546	19'798	21'446	20'726	24'922 ¹
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				15'495	15'714	14'711	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				407	411	379	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				-11	252	-357	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				781	720	18	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-1'397	-1'212	-1'499	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				605	744	1'123	

Bemerkungen¹ Die Oberstufe wird extern geführt.

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016

Urnäsch



KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	2'273	2'250	2'257	2'239	2'270	2'276	
▸ Lernende	Anzahl	297	285	277	263	253	249	
- Kindergarten	Anzahl	48	48	45	46	41	47	
- Primarstufe	Anzahl	164	153	147	134	135	135	
- Oberstufe	Anzahl	85	84	85	83	77	67	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	13.1	12.7	12.3	11.7	11.1	10.9	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				4'951	5'470	5'226	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				759	600	528	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				11	12	11	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				5'722	6'081	5'765	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				81.2	83.8	85.4	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				5.3	6.2	5.2	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				2'211	2'410	2'296	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				118	461	235	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				135	102	-216	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				253	563	19	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-978	-1'034	-1'048	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-124	-51	-52	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-3'380	-3'533	-3'594	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-180	-175	-196	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-577	-371	-508	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-1'136	-1'135	-1'170	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-591	-650	-637	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-104	-192	-99	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				9	16	-50	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				7'313	7'687	7'374	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				630	678	744	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				0	0	0	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				758	1'135	935	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				43.2	70.8	296.4	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				4.9	6.7	5.6	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				4.6	4.5	4.9	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				8'612	10'348	12'280	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				12'899	13'825	13'396	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				12'795	14'826	16'055	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				82.3	87.9	95.7	72.2
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.				4'894	5'360	4'685	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				85.5	88.1	81.3	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				2'186	2'361	2'059	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				0.5	0.5	0.4	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				1.9	1.6	1.5	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				12.5	12.4	14.1	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				8'005	8'464	8'711	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				1'755	1'603	315	
▸ Investitionsanteil	in %				10.6	9.3	5.5	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				908	1'767	1'952	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	16'789	17'610	17'999	17'829	19'034	20'298	20'540
- Kindergarten	in Fr.	12'702	12'792	13'626	13'958	14'294	14'711	12'028
- Primarstufe	in Fr.	15'732	16'447	17'364	17'577	17'207	18'745	20'582
- Oberstufe	in Fr.	20'966	22'087	21'011	19'160	23'102	25'574	24'922
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				12'852	13'966	14'435	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				437	455	460	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				-1'266	1'906	2'593	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				826	849	1'155	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-1'755	-1'438	-315	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				-337	2'495	1'753	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016

Wald

KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	837	844	838	860	846	864	
▸ Lernende	Anzahl	125	119	107	100	99	89	
- Kindergarten	Anzahl	12	12	12	13	19	17	
- Primarstufe	Anzahl	71	69	58	51	46	39	
- Oberstufe	Anzahl	42	38	37	36	34	33	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	14.9	14.1	12.8	11.6	11.7	10.3	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.30	4.20	4.20	4.20	4.10	4.10	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				2'137	2'021	2'114	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				180	377	301	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				13	13	13	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				2'330	2'411	2'428	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				90.0	81.6	85.3	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				1.8	2.2	1.8	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				2'485	2'389	2'447	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				99	-12	-47	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				-38	-5	44	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				62	-16	-3	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-296	-372	-343	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-14	-44	-19	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-1'905	-1'846	-1'785	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-50	-58	-41	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				48	-171	-255	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-424	-375	-371	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-182	-113	-102	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-37	-63	-59	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-13	-9	-18	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				2'934	3'029	2'985	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				3	3	26	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				6	13	21	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				108	6	0	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				54.1	0.6	0.0	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				2.1	0.1	0.0	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				0.2	0.3	1.1	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				2'140	2'001	2'157	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				542	1'558	2'488	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				1'029	1'889	3'032	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				20.1	39.4	65.0	72.2
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.				-1'059	-31	946	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				-45.4	-1.3	38.9	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				-1'231	-37	1'094	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				0.0	0.0	0.1	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				0.0	0.0	0.2	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				0.4	0.6	2.0	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				1'600	1'589	1'542	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				200	1'031	977	
▸ Investitionsanteil	in %				3.8	17.9	18.1	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				2'034	1'725	1'403	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	17'860	18'375	20'502	23'204	23'533	24'874	20'540
- Kindergarten	in Fr.	17'308	17'758	19'825	21'888	18'100	20'482	12'028
- Primarstufe	in Fr.	18'430	18'413	22'007	25'439	26'928	28'720	20'582
- Oberstufe	in Fr.	17'140	18'595	18'438	19'382	20'865	21'018	24'922
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				19'047	18'651	20'061	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				344	439	397	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				39	0	205	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				249	-202	191	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-200	-1'031	-977	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				-10	1'233	990	

Bemerkungen¹ Die Oberstufe wird extern geführt.

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016

Waldstatt

KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'809	1'781	1'799	1'789	1'790	1'782	
▸ Lernende	Anzahl	277	270	261	255	234	226	
- Kindergarten	Anzahl	30	40	47	50	49	39	
- Primarstufe	Anzahl	173	141	125	118	120	120	
- Oberstufe	Anzahl	74	89	89	87	65	67	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	15.3	15.2	14.5	14.3	13.1	12.7	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.20	4.20	4.20	4.50	4.50	4.50	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				5'291	5'317	5'757	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				427	455	342	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				24	23	22	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				5'742	5'796	6'121	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				78.1	80.5	78.6	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				14.0	11.2	15.5	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				2'958	2'971	3'230	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				657	217	399	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				-129	598	-204	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				528	815	196	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-761	-839	-971	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-89	-77	-76	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-3'061	-2'975	-3'087	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-460	-455	-483	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-272	-349	-471	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-842	-899	-870	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-207	-454	-279	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				4	-18	-81	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-32	-26	-29	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				6'248	7'106	6'842	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				637	604	680	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				0	42	22	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	200	300	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				1'254	890	1'586	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				2'369.1	167.5	312.0	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				14.3	10.1	16.2	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				8.7	8.8	8.3	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				6'804	7'490	9'132	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				8'388	8'073	7'580	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				11'576	11'739	12'221	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				131.5	133.2	124.8	72.2
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.				5'179	4'731	3'638	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				90.2	81.6	59.4	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				2'895	2'643	2'041	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				1.5	1.5	1.2	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				2.3	2.3	1.9	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				13.4	13.4	13.4	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				3'209	3'343	3'943	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				53	531	508	
▸ Investitionsanteil	in %				0.7	6.3	5.9	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				470	864	888	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	15'704	16'441	16'740	16'629	18'057	18'481	20'540
- Kindergarten	in Fr.	15'307	12'503	10'119	9'126	10'310	12'663	12'028
- Primarstufe	in Fr.	11'870	14'131	15'082	15'712	15'900	15'611	20'582
- Oberstufe	in Fr.	24'626	21'542	22'393	21'449	26'387	25'338	24'922
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				12'003	12'713	13'660	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				425	469	545	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				-47	-228	1'248	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				2'715	-261	1'974	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-53	-531	-508	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				-2'709	565	-217	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016

Walzenhausen



KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	2'138	2'121	2'071	2'063	2'066	2'034	
▸ Lernende	Anzahl	232	209	195	193	189	177	
- Kindergarten	Anzahl	33	29	24	22	26	28	
- Primarstufe	Anzahl	128	121	111	101	91	87	
- Oberstufe	Anzahl	71	59	60	70	72	62	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	10.9	9.9	9.4	9.4	9.1	8.7	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	3.80	3.80	3.80	3.80	3.80	3.60	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				6'960	6'683	6'745	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				678	521	493	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				16	16	33	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				7'654	7'221	7'272	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				81.4	82.7	85.9	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				9.5	9.8	6.9	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				3'374	3'235	3'316	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				1'241	1'169	583	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				-606	-196	-211	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				636	973	372	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-1'122	-1'081	-1'165	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-49	-37	-38	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-3'184	-3'076	-3'103	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-284	-293	-324	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-610	-475	-311	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-1'128	-1'144	-1'486	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-298	-381	-480	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-213	-130	-163	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-111	-87	-169	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				7'634	7'678	7'611	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				632	635	885	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				9	10	11	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				1'882	1'814	1'480	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				96.7	54.4	98.8	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				14.7	14.5	11.3	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				5.1	4.4	6.2	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				4'590	3'545	3'709	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				7'893	10'583	11'183	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				1'083	1'702	1'346	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				8.5	13.6	10.3	72.2
▸ Nettovermögen (-) / -verschuldung (+)	in TFr.				-2'367	-543	-573	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				-30.9	-7.5	-7.9	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				-1'147	-263	-282	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				0.1	-0.7	-0.7	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				0.3	0.0	0.0	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				8.5	7.7	11.1	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				10'259	11'126	11'756	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				1'946	3'335	1'498	
▸ Investitionsanteil	in %				17.0	24.2	11.7	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				1'406	876	1'831	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	17'826	20'372	23'318	23'541	23'837	24'999	20'540
- Kindergarten	in Fr.	14'321	16'303	18'747	19'224	17'669	20'143	12'028
- Primarstufe	in Fr.	17'423	19'029	22'365	22'502	25'194	26'560	20'582
- Oberstufe	in Fr.	21'318	26'358	28'944	27'576	25'215	26'363	24'922
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				16'500	16'275	17'529	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				544	523	573	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				-29	-1'030	178	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				2'200	2'344	1'588	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-2'221	-3'349	-1'498	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				-7	-24	88	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016

Wolfhalden

KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	kantonales Mittel
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	1'724	1'725	1'728	1'749	1'780	1'841	
▸ Lernende	Anzahl	187	189	183	189	178	170	
- Kindergarten	Anzahl	35	36	31	35	28	22	
- Primarstufe	Anzahl	97	108	107	103	94	97	
- Oberstufe	Anzahl	55	45	45	51	56	51	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	10.8	11.0	10.6	10.8	10.0	9.2	10.1
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	4.20	4.20	4.10	4.00	4.00	4.00	3.98
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				5'244	5'873	5'858	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				865	679	941	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				16	15	13	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				6'126	6'568	6'812	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				73.4	72.2	71.1	81.9
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				12.3	17.2	14.9	7.7
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				2'998	3'300	3'182	3'189
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				992	1'999	1'244	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				-160	-588	-50	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				832	1'411	1'194	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-670	-685	-824	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-68	-66	-61	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-2'941	-2'812	-2'866	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-74	-82	-84	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-284	-258	-345	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-755	-761	-821	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-104	-155	-240	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-62	-76	-81	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-59	-47	-39	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				5'848	6'353	6'556	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				126	184	224	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				4	1	10	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	0	0	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				1'122	2'146	1'475	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				123.8	161.6	151.4	100.9
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				12.3	21.2	14.7	7.9
▸ Kapitaldienstanteil	in %				1.4	1.8	2.3	4.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				7'312	7'053	9'839	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				3'880	5'023	5'763	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				2'006	895	2'948	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				22.0	8.8	29.3	72.2
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.				-5'041	-5'897	-6'401	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				-82.3	-89.8	-94.0	38.8
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				-2'882	-3'313	-3'477	1'380
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				0.0	0.0	0.0	0.5
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				0.0	0.0	0.0	1.1
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				2.1	2.8	3.4	8.6
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				8'921	10'920	12'164	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				907	1'328	974	
▸ Investitionsanteil	in %				11.1	15.1	10.9	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				1'729	1'194	1'127	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	19'350	19'605	21'767	21'527	22'415	23'562	20'540
- Kindergarten	in Fr.	12'123	12'567	16'081	14'584	17'453	19'844	12'028
- Primarstufe	in Fr.	20'265	19'228	19'806	19'496	20'607	19'945	20'582
- Oberstufe	in Fr.	22'385	25'940	30'311	31'549	26'132	29'400	24'922
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				15'562	15'797	16'856	15'116
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				383	385	447	459
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				816	-564	3'324	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				4'232	915	4'154	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-1'837	-1'328	-974	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				-1'579	-150	144	

Kanton Appenzell Ausserrhoden, Gemeindefinanzstatistik

Rechnungsjahr 2016

Total

KENNZAHL	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Median
BEVÖLKERUNG								
▸ Einwohner	Anzahl	53'562	53'660	53'874	54'302	54'837	55'083	
▸ Lernende	Anzahl	6'071	5'884	5'658	5'594	5'542	5'539	
- Kindergarten	Anzahl	880	932	952	990	1'033	1'068	
- Primarstufe	Anzahl	3'340	3'150	2'999	2'960	2'942	2'973	
- Oberstufe	Anzahl	1'851	1'802	1'707	1'644	1'567	1'498	
▸ Lernende je 100 Einwohner	Anzahl	11.3	11.0	10.5	10.3	10.1	10.1	10.3
STEUERN								
▸ Gemeindesteuerfuss	Einheiten	3.99	3.90	3.88	3.99	3.99	3.98	4.10
▸ Ertrag der direkten Steuern (ordentliche Steuern)	in TFr.				166'665	175'645	175'670	
▸ Ertrag der übrigen direkten Steuern (Spezialsteuern)	in TFr.				20'588	21'252	19'615	
▸ Besitz- und Aufwandsteuern	in TFr.				759	769	771	
▸ Fiskalertrag	in TFr.				188'012	197'666	196'056	
▸ Steuerertrag nat. Personen in % des Fiskalertrags	in %				83.5	79.9	81.9	84.8
▸ Steuerertrag jur. Personen in % des Fiskalertrags	in %				9.0	9.0	7.7	5.0
▸ Steuerertrag je Einwohner	in Fr.				3'069	3'203	3'189	2'864
ERTRAGSLAGE								
▸ Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung 1. Stufe	in TFr.				17'671	22'710	11'592	
▸ Ausserordentliches Ergebnis Erfolgsrechnung 2. Stufe	in TFr.				-8'368	-11'035	-3'966	
▸ Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	in TFr.				9'303	11'675	7'626	
- Ergebnis Allgemeine Verwaltung	in TFr.				-23'100	-24'067	-25'270	
- Ergebnis Öffentliche Ordnung und Sicherheit	in TFr.				-3'762	-3'816	-4'147	
- Ergebnis Bildung	in TFr.				-80'462	-83'309	-83'730	
- Ergebnis Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	in TFr.				-9'962	-10'213	-10'768	
- Ergebnis Gesundheit	in TFr.				-8'967	-10'342	-12'938	
- Ergebnis Soziale Sicherheit	in TFr.				-26'846	-27'533	-29'692	
- Ergebnis Verkehr	in TFr.				-16'675	-16'668	-16'970	
- Ergebnis Umweltschutz und Raumordnung	in TFr.				-4'166	-3'917	-4'483	
- Ergebnis Volkswirtschaft	in TFr.				-2'059	-1'262	-1'984	
- Ergebnis Finanzen und Steuern	in TFr.				190'574	203'046	201'167	
▸ Ordentliche Abschreibungen	in TFr.				13'305	14'046	14'251	
▸ Abschreibungen Investitionsbeiträge	in TFr.				516	738	771	
▸ Zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				5'225	10'182	3'945	
▸ Auflösung zusätzliche Abschreibungen	in TFr.				0	144	555	
▸ Selbstfinanzierung	in TFr.				30'697	38'271	27'550	
▸ Selbstfinanzierungsgrad	in %				104.0	113.0	100.9	108.3
▸ Selbstfinanzierungsanteil	in %				9.4	11.2	7.9	9.4
▸ Kapitaldienstanteil	in %				5.2	5.0	4.9	3.9
VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR								
▸ Finanzvermögen	in TFr.				174'223	186'443	200'241	
▸ Verwaltungsvermögen	in TFr.				240'093	249'070	258'080	
▸ Bruttoverschuldung	in TFr.				232'895	238'112	251'111	
▸ Bruttoverschuldungsanteil	in %				71.2	69.6	72.2	74.8
▸ Nettovermögen (-) /-verschuldung (+)	in TFr.				79'265	76'061	76'030	
▸ Nettoverschuldungsquotient	in %				42.2	38.5	38.8	43.1
▸ Nettovermögen oder -schuld in Fr. je Einwohner	in Fr.				1'460	1'387	1'380	1'383
▸ Zinsbelastungsanteil	in %				1.0	0.6	0.5	0.4
▸ Zinsaufwand in % des Fiskalsteuerertrags	in %				1.9	1.3	1.1	1.0
▸ Kapitaldienst in % des Fiskalsteuerertrags	in %				9.0	8.6	8.6	7.5
▸ Gesamtes Eigenkapital	in TFr.				160'828	173'009	182'050	
INVESTITIONSTÄTIGKEIT								
▸ Nettoinvestitionen	in TFr.				29'524	33'867	27'299	
▸ Investitionsanteil	in %				10.5	11.2	9.2	9.2
▸ Durchschnittliche Investitionen 4 Folgejahre gemäss Finanzplan	in TFr.				40'970	49'973	55'223	
SCHULE								
▸ Kosten der Volksschule je Lernenden	in Fr.	17'957	18'823	19'737	19'763	20'537	20'540	20'257
- Kindergarten	in Fr.	12'852	12'604	13'051	13'095	11'972	12'028	14'280
- Primarstufe	in Fr.	17'685	18'829	19'797	19'985	20'694	20'582	20'172
- Oberstufe	in Fr.	20'934	22'019	23'847	23'689	24'597	24'922	24'012
▸ Ergebnis Bildung je Lernenden	in Fr.				14'384	15'032	15'116	15'486
VERWALTUNG								
▸ Kosten der allgemeinen Verwaltung je Einwohner	in Fr.				425	439	459	496
GELDFLUSSRECHNUNG								
▸ gesamter Geldfluss	in TFr.				3'618	10'886	13'990	
- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	in TFr.				49'959	30'346	33'106	
- Geldfluss aus Investitionstätigkeit	in TFr.				-30'905	-33'418	-25'924	
- Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	in TFr.				-15'436	13'958	6'808	